



Frohe Ostern!



Mein
verrücktes Hobby:
Der ZT 323

Alle
Veranstaltungen
zu Ostern
auf einen Blick

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus den Städten und Gemeinden	Seite
• Einladung zum Festgottesdienst	5
• Familiensiegel für Handwerksbetriebe	6
• Stadtfest in Brüel	6
• Arbeitseinsatz in Kobrow	6
• Einladung zur Bürgerversammlung in Kobrow	7
• Zuwendungsbescheide an drei Vorhabenträger übergeben	7
Öffentliche Bekanntmachungen	
• Endergebnis der Bürgermeisterwahl in Sternberg	7
• Wahlbekanntmachung für die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Weitendorf	8
• Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Weitendorf	8
• Amtliche Bekanntmachung Wahlergebnis Kloster Tempzin	8
• Beschluss über die Einleitung eines freiwilligen Landtauschverfahrens	9
• Termin zur Grenzankennung der Verfahrensgrenze im Flurneuordnungsverfahren (FNV) Warnow I (Zaschendorf)	10
• Veröffentlichung der Haushaltssatzung Borkow 2016	12
• Information der Stadtwerke Sternberg	13
• Bekanntmachung des Finanzamtes	13
Vereine und Verbände	
• Termine der Mecklenburger Alphörner	14
• Tag der offenen Stalltür	14
• Das Haus der Beratung in Sternberg stellt sich vor	14
• Einladung der Jagdgenossenschaft Zahrendorf	15
• Einladung der Jagdgenossenschaft Brüel	15
• Vorschulkinder entdecken die Zeitung	15
• Neues aus der Kita Brüel	16
• Jahresplan des Behindertenverbandes	16
• Fundhunde in der Region	16
• Der Brüeler SV informiert	17
• DRK-Seniorenbüro Sternberg	17
• Einladung zum Frühlingsfest	17
• 20-jähriges Jubiläum von Dialog + Action	17
• Osterfeuer in Brüel	18
• Osterfeuer in Dabel	18
• Osterfeuer in Kobrow	18
• Der Brüeler SV informiert	18
• Einladung zum Tag der offenen Tür	19
• Termine der Rheumaliga AG Brüel	19
• Spendenaufruf zum Stadtfest	20
• Frühjahrslauf in Witzin	20
• Freie Gärten in Brüel	20
• Der Heimatverein Sternberg informiert	20
Kultur, Tourismus und Freizeitangebote	
• Frühlingsfest der Brüeler Musikanten	21
• Old DJ Party in der Stadthalle	22
• Was ist los in Witzin	22
• Es ist was los im Sternberger Seenland	22
• Wanderungen mit dem Hund März - April	24
Geburtstage des Monats	
• Der Behindertenverband Sternberger Seenlandschaft e. V. gratuliert	24
• Die Rheumaliga AG Brüel gratuliert	24
• Geburtstage des Monats März	24
Kirchliche Nachrichten	
• Aus der Kirchgemeinde Dabel	25
• Aus der Kirchgemeinde Brüel	26
• Ev.-luth. Kirchgemeinde Sternberg	27
• Ev.-luth. Kirchgemeinde Witzin-Ruchow und Groß Raden	28
• Katholische Kirchgemeinde St. Pius Sternberg	28
• Aus der Adventgemeinde Brüel	28

Mein verrücktes Hobby

- Mein verrücktes Hobby - der ZT 323

Seite
28

Nachgefragt

- Einige Auszüge vom ritterschaftlichen Landgut Kaarz 29

Sonstiges

- Warten auf den Frühling 29
- Gefunden 30
- Verfliegen? 30



Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

		Vorwahl 03847 ...
Bürgermeister:	Jochen Quandt	4445 11
Vorzimmer:	Katja Fregien	4445 12
		Fax: 4445 13
1. Zentrale Dienste		Fax: 4445 13
Leiter:	Olaf Steinberg	4445 30
1.1 Personal		
Inge-Lore Damaschke		4445 28
1.2 Amtsangelegenheiten, Sitzungsdienst, Satzungen, Recht, Versicherungen		
Rebekka Kinetz		4445 29
Evelin Gartzke		4445 15
1.3 Schulen, Kita, Jugend, Sport		
Margret Weihs		4445 24
Brit Käker		4445 48
1.4 Standesamt		
Brigitte Berkau		4445 18
1.5 Touristinfo, Amtsblatt		Fax: 4445 70
Martin Bouvier		4445 35
Michael Schwertner		4445 36
2. Finanzverwaltung		Fax: 4445 13
Leiter: Reinhard Dally		4445 40
2.1 Haushaltsplanung		
Hannelore Toparkus		4445 27

2.2 Stadtkasse; Vollstreckung

Cornelia Köpcke	4445 45
Bärbel Beyer	4445 46
Brigitte Merseburger	4445 43
Beate Schwarz	4445 74

2.3 Steuern und Abgaben

Gudrun Pankow	4445 41
Judith Schulz	4445 47

2.4 Geschäftsbuchhaltung

Jessica Ohms	4445 32
Katrin Patzelt	4445 42
Anne Kasten	4445 33
Antje Buchner	4445 26

3. Bürgeramt

Leiter:	Eckardt Meyer	Fax: 4445 69
		4445 73

3.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt, Bußgeld

Eric Frank	4445 64
Martina Meyer	4445 68
Angelika Dreßler	4445 85

3.2 Kooperatives Bürgerbüro

Renate Schäfer	4445 61
Anica Laube	4445 62
Sabine Kropp	4445 63
Anja Loscher	4445 79

3.3 Wohngeld

Liane Blaschkowski	4445 60
--------------------	---------

3.4 Friedhofsverwaltung

Manuela Reimer	4445 71
----------------	---------

3.5 Bürgerbüro Brüel

(nur Montag)	Vorwahl 038483 ...	Fax: 333 33
Einwohnermeldeamt	Renate Schäfer	333 17
Wohngeldstelle	Liane Blaschkowski	333 13

4. Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung

Leiter:	Jochen Gülker	Fax: 4445 82
		4445 80

4.1 Tiefbau

Edwin Junghans	4445 77
----------------	---------

4.2 Bauleitplanung

Rolf Brümmer	4445 83
--------------	---------

5. Grundstücks- und Gebäudemanagement

Leiter:	Jörg Rußbült	Fax: 4445 82
		4445 78

5.1 Allgemeines Grundstücks- und Gebäudemanagement

Sabine Brinckmann	4445 81
Horst Köbernick	4445 88

5.2 Liegenschaften

Dorothea Behrens	4445 75
Susanne Balzer	4445 84

6. Stadtwerke

Kaufmännischer Bereich:	Ilona Windolph	Fax: 4445 54
	Liane Dupke	4445 50
Technischer Bereich:	Kerstin Pohl	4445 52
		4445 51

7. Bauhof

Dietmar Merseburger	Sternberg	2182 oder
		0171 6055295
Norbert Krienke	Brüel	0172 3216545

**Öffnungszeiten
der Bibliotheken im Amtsbereich****Stadtbibliothek Sternberg**

Finkenkamp 24

Dienstag	von 09:30 bis 11:30 Uhr von 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 09:30 bis 11:30 Uhr von 14:00 bis 16:00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel

August-Bebel-Straße 1

Montag	geschlossen
Dienstag	von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel

Wilhelm-Pieck-Straße 20

Montag	von 15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	von 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Witzin

Gemeindezentrum

Mittwoch	von 17:00 bis 18:00 Uhr
-----------------	-------------------------

Heimatmuseum Sternberg

Mühlenstraße 6 • 19406 Sternberg

Tel.: 03847 2162

www.heimatmuseum.stadt-sternberg.de

E-Mail: heimatmuseum@stadt-sternberg.de

Öffnungszeiten:OsternOstersonntag, 27.03.2016 10:00 - 12:00 Uhr
(mit Ostereiersuche auf dem Museumshof)

Ostermontag, 28.03.2016 14:00 - 16:00 Uhr

April - ab 05.04.2016

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Mai

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Juli - August:

Dienstag - Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr

Führungen für Gruppen sind jederzeit nach Anmeldung unter
Telefon 03847 2162 oder 03847 444535 möglich.**Heimatstube Brüel**

August-Bebel-Str. 1

19412 Brüel

(im Bürgerhaus)

Dienstag:	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 11:30 Uhr

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Str. 20

19406 Dabel

Tel.: 038485 20420

Mittwoch:	14:00 - 16:00 Uhr
-----------	-------------------

Das Mehrgenerationenhaus informiert:

Mehrgenerationenhaus Brüel mit Kinder- und Jugendclub

Ernst-Thälmann-Str. 3

Tel. 038483 489966

Montag - Donnerstag 11:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Es gibt auch weiterhin gelbe Säcke.

Sprechzeiten des Jugendamtes

Jugendamt Bereich Sternberg/Brüel

Frau Naujocks

Mecklenburgring 32

19406 Sternberg

03871 722-5169

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten!

Schiedsstelle in Sternberg

Antje Kühl

Tel.: 0172 9647267

E-Mail: schiedsstelle@stadt-sternberg.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Bauhof Sternberg	03847 2182
Bauhof Brüel	038483 33331/017
Bibliothek Sternberg	03847 2712
Bibliothek Brüel	038483 33340
Heimatismuseum	03847 2162
Kindergarten	03847 2465
Kläranlage	03847 312071
Hort Sternberg	03847 311945
Grundschule Sternberg	03847 2622
Grundschule Brüel	038483 293010
Grundschule Dabel	038485 20242
Regionale Schule Brüel	038483 293030
Sporthalle Sternberg	03847 2713
Sporthalle Brüel	038483 20040
Sportlerheim Sternberg	03847 2806
Stadtwerke Sternberg	03847 444550
Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)	0171 7119336, 0171 7119337
Wasserwerk	03847 2393

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Verwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft und des Bürgerbüros in Brüel

Stadtverwaltung Sternberg, Zentrale Dienste, Finanzverwaltung

Montag kein Sprechtag
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00Uhr

Bürgeramt

Allgemeines Ordnungsrecht, Gewerbeamt, Wohngeldbehörde, Verkehrsüberwachung, Bußgeldstelle, Brand- und KatSchutz

Montag kein Sprechtag
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Dienstag bis

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache

Tel. 03847 444571

kooperatives Bürgerbüro Sternberg

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Kfz-Zulassung, Führerscheinangelegenheiten, Schüler- und Meister-BaFöG, Kita-Förderung, Katasterauszüge

Montag kein Sprechtag
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00Uhr

Bürgerbüro Brüel

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Wohngeldbehörde

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Touristinformation Sternberg

Mai - August

Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr

Juli - August

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

September - April

Montag - Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Stadtarchiv der Stadt Sternberg

Frau Petra Rauchfuß

Finkenkamp 24

19406 Sternberg

Telefon: 03847 2712

E-Mail: archiv@stadt-sternberg.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr

Amt Sternberger Seenlandschaft

Sprechzeiten der Bürgermeister

Gemeinde

Bürgermeisterin/

Bürgermeister

Sprechzeiten

Blankenberg

Herr Uwe Schulz

Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung unter 0172 3245444

Borkow

Frau Regina Rosenfeld

Montag - Freitag nach Absprache
unter 038485 20585 oder
0173 2617567

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg Montag, 17:00 - 19:00 Uhr
Bürgerhaus Brüel
038483 33323

Dabel

Herr Herbert Rohde
 Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr
 Gemeindehaus Dabel
 Büro 038485 20207
 Mobil 01733953072

Hohen Pritz

Herr Jan Kessel
 Sprechzeiten:
 Jeden 1. und 3. Freitag
 von 16:30 bis 17:30 Uhr
 im Gemeindehaus
 Mobil 0176 48101120
 E-Mail: kessel@hohen-pritz.de

Kobrow

Herr Olaf Schröder
 jeden 1. Montag des Monats
 im Gemeinderaum der
 Mehrzweckhalle Kobrow,
 Tel: 03847 4364215

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus
 nach Absprache
 Tel. 038486 20520

Mustin

Herr Berthold Löbel
 nach Absprache
 Tel. 038481 20725 oder
 0172 3137080

Sternberg

Herr Jochen Quandt
 nach Absprache
 Tel. 03847 444512

Weitendorf

amtierend Herr Baltrusch
 Mo. - Fr. nach Absprache
 038483 20675

Witzin

Herr Hans Hüller
 Jeden Mittwoch
 (sofern nicht dienstlich verhindert)
 17:00 - 18:00 Uhr
 im Gemeindezentrum
 Alternativ erreichbar über:
 Mobil: 01515 0964504

Kloster Tempzin

Herr Alfred Nuklis
 nach Absprache
 Tel. 038483 20810

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Antje Kühl
 nach telefonischer Absprache
 0172 9647267

Schuldnerberatung in Sternberg**Ansprechpartner:**

Anette Zimmermann

Sprechzeiten:

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und
 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 und nach vorheriger Absprache

Suchtberatung**Ansprechpartner:**

Marcus Müller

Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und
 13:00 - 16:00 Uhr

Adresse:

Schuldner/Suchtberatungsstelle Parchim
 Außenstelle Sternberg
 Luckower Str. 29 a
 19406 Sternberg
 Telefon: 03847 451399
 E-Mail: schuldnerberatung.sternberg@kloster-dobbartin.de

WEMAG-BAE Brüeler**Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH****Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel**

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

**WEMAG AG
BAE GmbH****Information der Stadtwerke Sternberg****zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben**

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

NWL

Norddeutsche Wasser Logistik GmbH
Vielbecker Weg
23936 Grevesmühlen

Sie erreichen diese Firma unter
 Tel.: 03881 756490
 Fax: 03881 757484

oder über E-Mail-Adresse: info@nwl-gym.de

Ihre Stadtwerke**Redaktion Amtsblatt**

Michael Schwertner

Telefon: 03847 444536

Fax: 03847 444570

E-Mail: schwertner@stadt-sternberg.de

Einladung zum Festgottesdienst

Nach umfassenden Arbeiten am Glockenturm unserer Kirche, dem Neu Guss von vier Glocken und der Sanierung der mittelalterlichen Glocke wird es in Dabel bald ein neues Geläut mit insgesamt fünf Glocken geben.

Festgottesdienst, Ostermontag, den 28. März 2016**14:00 Uhr - Kirche zu Dabel**

mit allen Musikgruppen der Kirchengemeinde

Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen in die Dabeler Feuerwehr ein.

Es freuen sich auf Sie

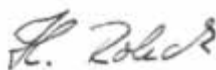
Astrid Lange



Pastor Dr. Mitchell Grell



Bürgermeister Herbert Rohde



An unsere Handwerker: Holen Sie sich das Siegel als „familienfreundlicher Arbeitgeber“

Keine Leute, keine Leute ... nie war das so wahr wie heute. Insbesondere das Handwerk hat mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Woran liegt's? Natürlich wie bei allen anderen auch an der demografischen Entwicklung. Mehr Renter, weniger Schüler. Aber das ist nicht die ganze Wahrheit. Oft kommt ein Job im Handwerk auch mit Arbeitsbedingungen, die sich mit einem geregelten Familienleben nur schwer vereinbaren lassen. An diesem Punkt müssen wir ansetzen, wenn wir Nachwuchs sichern und bereits vor Ort arbeitende Mitarbeiter halten wollen. Wenn es attraktiv sein soll, einem handwerklichen Beruf nachzugehen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg (Wifög) bietet in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus verschiedenen Institutionen die Möglichkeit, sich um die Auszeichnung als „familienfreundlicher Arbeitgeber“ zu bewerben. Die Mitarbeiter der Wifög beraten Sie im persönlichen Gespräch über die Maßnahmen, die im Handwerk eingesetzt werden können. Eine Jury prüft später die Umsetzung dieser Maßnahme und verleiht die Auszeichnung. Sie können dann das Siegel als familienfreundlicher Arbeitgeber führen und es für Ihr Personalmarketing nutzen – ob auf Printprodukten wie Flyern oder Anzeigen oder in digitalen Medien. Im vergangenen Jahr haben bereits 18 Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen die Auszeichnung erhalten und arbeiten damit. Melden auch Sie sich zur kostenfreien Beratung bei Frau Renate Oeding von der Wifög unter 03874 6204415 oder oeding@invest-swm.

Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales fördert das Projekt. Vielen Dank dafür.



Stadtfest in Brüel - das ist geplant

Auch für ihr diesjähriges Stadtfest haben sich die Brüeler wieder viel vorgenommen. In diesem Jahr soll sich alles um die Teenietage drehen, welche in den 90-er Jahren das kulturelle Leben der Stadt bereichert haben.

Die Wette: „Wir wetten, dass die Brüeler es nicht schaffen, 30 Akteure der ehemaligen Teenietage in Kostümen aus der damaligen Zeit auf die Bühne zu bekommen.“

Ein Wett-Pate wird zwar noch gesucht, aber wir sind zuversichtlich, dass wir auch diesen finden werden. Wer sich also angesprochen fühlt, kann sich mit seinem Wetteinsatz gern beim Organisationsteam melden. Auch wenn Sie das Stadtfest in Form einer Spende unterstützen möchten, würden wir uns darüber sehr freuen. Die Bankverbindung lautet wie folgt: Sparkasse Parchim-Lübz, BIC: NOLADE21PCH, IBAN DE94 14051362 140001052 Verwendungszweck: Stadtfest Brüel.

Am Samstagabend wollen wir eine Miniplaybackshow mit den damaligen Stars organisieren, egal ob es nun mit der Wette klappt oder auch nicht. Damit wir für diese Party mit einer ungefähren Besucherzahl rechnen können, kann man dafür ab sofort unter der E-Mail-Adresse stadtfest@stadt-brueel.de Eintrittskarten zum Preis von 5,00 Euro vorbestellen. An der Abendkasse wird der Eintrittspreis dann 7,00 Euro betragen. Wir können uns vorstellen, dass viele ehemalige Teilnehmer oder Fans der Teenietage bereits am Freitag anreisen werden. Daher wird es am Freitag nach dem Entenrennen eine Wiedersehensparty im Festzelt geben. Hier werden dann Ausschnitte der Teenietage auf einer Videoleinwand gezeigt.

Außerdem werden in diesem Jahr 50 neue, zusätzliche Enten beim Entenrennen am Brüeler Bach starten. Wie im letzten Jahr kann man auch diese wieder im Vorverkauf „anmieten“. Dieser Vorverkauf startet Anfang Mai. Nähere Infos dazu erhalten Sie im nächsten Amtsblatt.

Wir sagen herzlich Dankeschön und freuen uns auf das erste Wochenende im Juni (03. und 04.06.2016)!



Heike Wiechmann

Arbeitseinsatz in Kobrow

Am **02. April 2016 um 9:00 Uhr** findet ein Arbeitseinsatz in der Gemeinde Kobrow statt.

Treffpunkte:

Kobrow I: Friedhof und Badestelle am Hofsee
Wamckow: Dorfgemeinschaftshaus

Es sollen Aufräumungs- und Pflegearbeiten durchgeführt werden.

Entsprechende Geräte (Harken, Astscheren, Schubkarren) sind mitzubringen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung durch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Gemeinde Kobrow

Olaf Schröder
Bürgermeister

Einladung zur Bürgerversammlung

Am Freitag, d. 18.03.16 um 19:00 Uhr findet im Gemeinderaum der Mehrzweckhalle in Kobrow eine Bürgerversammlung statt.

Über folgende Themen wollen die Gemeindevertreter mit den Bürgern ins Gespräch kommen:

- **Vorschläge zu Umbenennung von Straßennamen**
- **Kulturelle Veranstaltungen**
- **Informationen über Vorhaben in der Gemeinde**

Im Anschluss findet die Versammlung zur Vorbereitung des diesjährigen Dorffestes statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Ihre Ideen sind gefragt.

**Gemeinde Kobrow
Der Bürgermeister**

Umsetzung der LEADER-Projekte startet im Warnow-Elde-Land

Zuwendungsbescheide an drei Vorhabenträger übergeben

Am 24. Februar 2016 übergaben Astrid Winkelmann und Simone Krey, Vertreterinnen vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, die Zuwendungsbescheide für drei Vorhaben, die aus dem LEADER-Budget der Lokalen Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land mitfinanziert werden.

Als erste konnte sich Andrea Döring vom Förderverein Naturpark Sternberger Seenland e. V. freuen. Mit dem Geld aus der Förderung soll ein einheitliches, marketingfähiges Erscheinungsbild für die „Bienenstraße“ erarbeitet werden - eine Fahrrad-Rundroute, die den Naturpark Sternberger Seenland mit dem Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide verbindet. Die Idee für eine „Bienenstraße“ gibt es schon länger. So wurden mögliche Routen und Stationen bereits 2014 in einer Konzeption erarbeitet. Diese soll nun schrittweise umgesetzt werden, auch mit Hilfe der LEADER-Förderung, die der Leiter des Naturparks Sternberger Seenland, Volker Brandt, „als großen Gewinn“ bezeichnet.

Das dürfte Hans-Joachim Oeck ähnlich sehen. Der Betreiber des Wasserwanderrastplatzes in Kuppentin möchte mit der LEADER-Förderung die nach seinen Angaben längst fällige Modernisierung des Sanitärtraktes in Angriff nehmen. Damit reagiert Herr Oeck auf stetig anwachsende Besucherzahlen auf dem Wasserwanderrastplatz. Allgemein erfreut sich der Wassertourismus in Westmecklenburg großer Beliebtheit und mit der Anlage in Kuppentin wird Touristen und Mitbürgern ein „idyllisches Plätzchen an der Müritz-Elde-Wasserstraße“ geboten, so Norbert Timm, Leiter des Amtes für Stadt- und Gemeindeentwicklung im Amt Eldenburg Lüz.

Stolz verbreitete sich auch in der Lewitzgemeinde Banzkow. Hier nahm Bürgermeisterin Irina Berg einen Zuwendungsbescheid für das Projekt „Mobil in Banzkow“ entgegen. Der Name ist Programm, denn mit dem Geld soll die Anschaffung eines elektrobetriebenen Multivans finanziert werden. Mit diesem sollen die Einwohner Banzkows künftig zu Ärzten, Dienstleistern, zur Bahnstation nach Plate oder zu bestimmten Ausflugszielen gebracht werden. Die Koordinierung der Fahrten übernimmt der Verein Störal e.V., die hierfür notwendige Technik wird mit Hilfe des Projekts angeschafft. „Das Projekt bietet vor allem Hilfe zur Selbsthilfe, um die Mobilität der Einwohner zu den Zeiten zu sichern, die durch den öffentlichen Personennahverkehr nicht mehr abgedeckt werden können“, so Ilka Rohr, von der LEADER-Geschäftsstelle im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Mit Spannung erwarten die Banzkower ihren Bus, denn die Idee hierzu haben sie schließlich selbst mitentwickelt.

Die drei Projekte gehören zu den insgesamt 27 Vorhaben, für die die Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land (LAG WEL) im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung im Oktober 2015 ein positives Votum erteilt hat. Sie sind erste Umsetzungsbausteine für Leitprojekte der

LEADER-Entwicklungsstrategie im Warnow-Elde-Land. Als eine von 14 LEADER-Regionen in M-V stehen ihr in der aktuellen Förderperiode bis 2020 in Summe rund 6,3 Mio. Euro für die Umsetzung von Projekten zur Verfügung.

Kontakt:

Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land
Frau Kristin Hormann
c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern
Lindenallee 2 a, 19067 Leezen, Tel.: 03866 404196
E-Mail: kristin.hormann@lgmv.de



Copyright: Regionalmanagement LAG WEL

v. l. n. r.: Kristin Hormann (Regionalmanagement LAG WEL), Astrid Winkelmann (StALU WM), Andrea Döring (Förderverein Naturpark Sternberger Seenland); Volker Brandt (Leiter Naturpark Sternberger Seenland)



Hinweis: Satzungen und öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Sternberg und der Stadt Brühl werden auf den jeweiligen Internetseiten unter www.stadt-sternberg.de und www.stadt-brueel.de veröffentlicht.

Endergebnis der Bürgermeisterwahl in Sternberg

Gemäß § 33 Abs. 4 Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V hat der Gemeindevwahlausschuss auf seiner Sitzung am 25. Februar 2016 folgendes amtliches Endergebnis festgestellt:

Wahlberechtigte:	3.742
Wähler:	2.101
gültige Stimmen:	2.077
ungültige Stimmen:	24

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber	
Armin Taubenheim	1.086 Stimmen
Thomas Dolejs	991 Stimmen

Nach § 67 Absatz 2 Satz 1 LKWG M-V ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Der Gemeindevwahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber

Armin Taubenheim

die erforderliche Stimmenmehrheit erreicht hat und zum Bürgermeister der Stadt Sternberg gewählt ist.

Sternberg, den 25. Februar 2016

Kinetz

Gemeindevwahlleiterin

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Weitendorf am 8. Mai 2016

Am Sonntag, dem 08. Mai 2016 findet in der Gemeinde Weitendorf die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr. Folgende Wahlbezirke mit den dazugehörigen Wahllokalen werden in der Gemeinde eingerichtet:

Wahlbezirk	Wahllokal
Weitendorf	Gemeindehaus Weitendorf

Das Wählerverzeichnis, in dem jede wahlberechtigte Person eingetragen ist, **wird vom 18. bis 22. April 2016** während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **22. April 2016** bis 12 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde des Amtes Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 1, 19406 Sternberg unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **02. April 2016** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlscheine/Briefwahlunterlagen können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, bis zum **06. Mai 2016, 12:00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine schriftliche Vollmacht der vertretenen Person vorlegen. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem unterschriebenen Wahlschein rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet werden. Werden die Stimmzettel außerhalb einer Wahlkabine gekennzeichnet, sind diese Stimmzettel ungültig. Im und vor dem Wahllokal darf keine Wahlwerbung

erfolgen. Kein Wähler darf in seiner Wahlentscheidung beeinflusst oder gar an der Wahlausübung gehindert werden.

Gewählt wird auf amtlichen Stimmzetteln. Die Farbe des Stimmzettels ist grau. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung der Einzelbewerber. Neben dem Namen der Bewerber sind Angaben zum Beruf und Ortsteil enthalten. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll. Wird mehr als ein Kreuz auf dem Stimmzettel gemacht, ist der Stimmzettel ungültig. Die Stimmzettel sind nach der Kennzeichnung durch den Wähler so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist. Die Wahlhandlung für alle Wahlen endet um 18 Uhr. Die sofort erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Das Ergebnis wird zuerst dem Gemeindewahlleiter mitgeteilt, bevor es der anwesenden Öffentlichkeit und den Medien bekannt gegeben wird. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Sternberg, den 11. März 2016

Quandt

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Weitendorf am 8. Mai 2016

Der Gemeindewahlausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft hat am 10. März 2016 die Wahlvorschläge zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters zugelassen. Gemäß § 21 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern werden die zugelassenen Wahlvorschläge hiermit bekannt gemacht:

Name	Vorname	Wohnort	Geb.-Jahr	Beruf oder Tätigkeit
Einzelbewerber Riedel				
Riedel	Felix	Weitendorf OT Kaarz	1982	Landwirt
Einzelbewerberin Sielaff				
Sielaff	Andrea	Weitendorf	1967	Selbstständig

Sternberg, den 11. März 2016

Quandt

Gemeindewahlleiter

Amtliche Bekanntmachung des Endergebnisses der Wahlen zur Gemeindevertretung und des Bürgermeisters in der Gemeinde Kloster Tempzin

Gemäß § 33 Abs. 4 Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V hat der Gemeindewahlausschuss auf seiner Sitzung am 25. Februar 2016 folgendes amtliches Endergebnis festgestellt:

1. Wahl der Gemeindevertretung (10 Sitze)

Wahlberechtigte:	481
Wähler:	317
gültige Stimmen:	917
ungültige Stimmen:	33

Wählergemeinschaft Kloster Tempzin

220 Stimmen/2 Sitze

Gewählt sind:	Stimmen
1. Teude, Tobias	102
2. Dörge, Sieghard	66
Ersatzkandidat:	
1. Brinckmann, Dörte	52

Wählergruppe Langen Jarchow

339 Stimmen/4 Sitze

Gewählt sind:	
1. Schlüter, Christian	116
2. Schlüter, Kerstin	72
3. Gierahn, Björn	58
4. Wölk, Ruth	53

Ersatzkandidat:

1. Wölk, Dominic 40

Einzelbewerber

Nuklies, Dieter	108 /1 Sitz
Saggau, Dirk	98/1 Sitz
Werner, Michael	81/1 Sitz
Seewald, Wolfgang	37/1 Sitz
Hogrefe, Hans-Joachim	34 (keinen Sitz)

2. Ergebnis der Bürgermeisterwahl:

Wahlberechtigte:	481
Wähler:	317
gültige Stimmen:	313
ungültige Stimmen:	4

Dörge, Sieghard	101 Stimmen
Nuklies, Alfred	212 Stimmen

Damit ist Herr Alfred Nuklies zum Bürgermeister der Gemeinde Kloster Tempzin gewählt.

Sternberg, den 26. Februar 2016

*Jochen Quandt***Gemeindewahlleiter**

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
- Flurneuordnungsbehörde -**

Az: 5433.2-72-31014

Freiwilliger Landtausch: „Ruchow-Lohmen“
Gemeinde: Lohmen und Mustin
Landkreis: Rostock und
Ludwigslust-Parchim

Öffentliche Bekanntmachung**Beschluss über die Einleitung eines freiwilligen Landtauschverfahrens**

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschafts-
anpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekannt-
machung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren
Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurberei-
nigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen
ergeht folgender Beschluss:

Auf Antrag wird das freiwillige Landtauschverfahren „**Ruchow-
Lohmen**“, Gemeinde Lohmen Landkreis Rostock und Gemein-
de Mustin Landkreis Ludwigslust-Parchim angeordnet.

1. Verfahrensgebiet:

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flur-
stücke:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
Lohmen	Lohmen	1	39/1
Lohmen	Lohmen	1	42
Lohmen	Lohmen	1	43
Mustin	Ruchow	1	174/2

Das Tauschgebiet umfasst 149.148 qm und ist auf der mit die-
ser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte durch Umran-
dung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatli-
chen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg,
Dienststelle Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen nach

der öffentlichen Bekanntmachung zu den Sprechzeiten des
Amtes oder zu vereinbarten Terminen eingesehen werden.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich
sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfah-
ren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb
von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntma-
chung dieser Aufforderung - beim Staatlichen Amt für Landwirt-
schaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg anzumelden. Diese
Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weite-
ren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen
angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Staatliche Amt für
Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle
Bützow die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gel-
ten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die
Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes
ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegen-
über die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst
in Lauf gesetzt worden ist.

3. Gründe:

Der freiwillige Landtausch dient der Arrondierung und Zusam-
menlegung von Waldflächen. Die Tauschpartner haben die
Durchführung eines freiwilligen Landtausches beantragt. Der

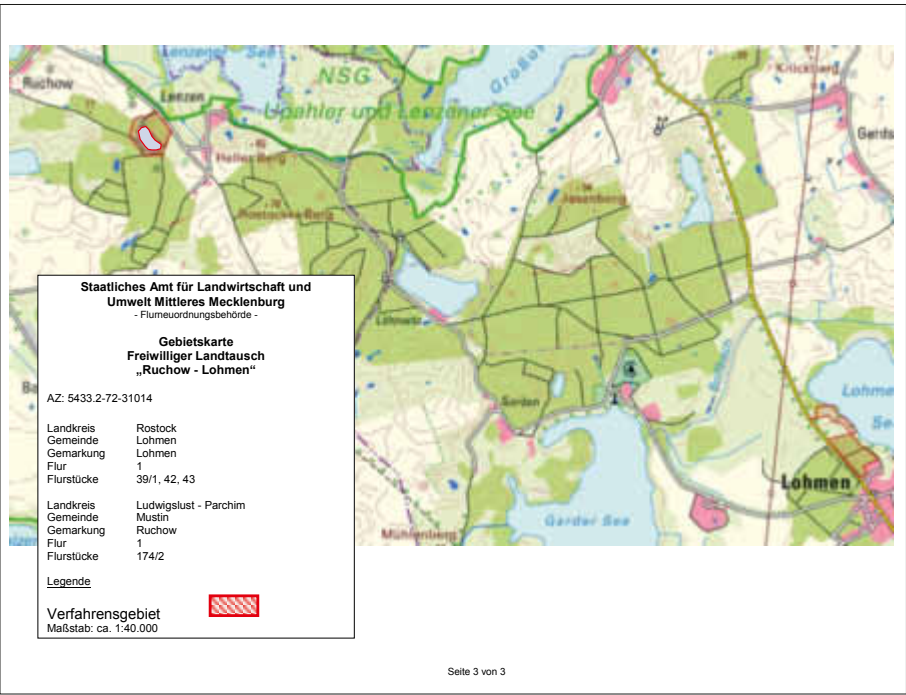


freiwillige Landtausch war daher nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 103c FlurbG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift in der Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow eingelegt werden.

Bützow, den 25.01.2016



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Flurneuordnungsverfahren Warnow I (Zaschendorf)
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Gemeinde/Stadt Kühlen-Wendorf, Cambs,
 Langen Brütz

Aktenzeichen: 5433.3-76-34308
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, den 12.02.2016

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

für die Gemeinde/Stadt Kühlen-Wendorf, Cambs, Langen Brütz

Termin zur Grenzanerkennung der Verfahrensgebietsgrenze im Flurneuordnungsverfahren (FNV) Warnow I (Zaschendorf)

das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (Flurneuordnungsbehörde) bearbeitet das Flurneuordnungsverfahren Warnow I nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I. S. 546) mit späteren Änderungen. Gemäß § 56 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) ist hinsichtlich der Verfahrensgebietsgrenze im o. g. Flurneuordnungsverfahren die Grenzanerkennung mit den Eigentümern der an das Gebiet grenzenden Grundstücke (Nebenbeteiligte) aufzunehmen. Die Verfahrensgebietsgrenze ist in der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Übersichtskarte dargestellt. Beteiligte der Grenzanerkennung sind die Nebenbeteiligten in Anwendung des § 10 Nr. 2 FlurbG i. V. m. § 63 Abs. 2 LwAnpG, insbesondere die Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden, aber hieran angrenzenden Flurstücke (Anrainerflurstücke), die von der Festlegung der Grenze des Verfahrensgebietes nach § 56 Satz 2 FlurbG betroffen sind und die Eigentümer der Flurstücke, die durch Sonderung zerlegt werden.

Betroffene Eigentumsgrenzen

1. Folgende Flurstücke werden zur Abgrenzung des Verfahrensgebietes zerlegt:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Zerlegt in die Flurstücke
keine				
2. Die Verfahrensgebietsgrenze wird zu folgenden Anrainerflurstücken festgelegt:				
Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	
Cambs	Kamin	3	32, 33, 34, 35, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 58, 60, 56/1, 56/2, 57/1, 57/4, 59/2	
Cambs	Kleefeld	1	55, 66/1	
Cambs	Kleefeld	2	100, 101, 102, 103, 104, 106, 121, 135, 136, 137, 138, 139, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 179, 181, 182, 183, 184, 185, 187, 188, 189, 191, 193, 105/1, 130/4	
Kühlen-Wendorf	Gustävel	1	33, 30/1, 30/2, 32/3	

Kuhlen-Wendorf	Holzendorf bei Wendorf	1	42
Kuhlen-Wendorf	Kuhlen	1	65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 83, 104, 105, 106, 108, 109, 126, 127, 128, 133, 52/10, 82/3, 131/2, 134/1, 134/2, 135/1, 135/3, 140/1, 140/3, 142/5, 1, 2, 3, 4, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 30, 31, 43, 46, 74, 75, 76, 78, 79, 83, 84, 85, 87, 89, 90, 95
Kuhlen-Wendorf	Müsselmow	3	2, 16, 119, 128, 134, 135
Kuhlen-Wendorf	Nutteln	1	153, 206, 208, 209, 210, 211, 212, 226
Kuhlen-Wendorf	Tessin bei Wendorf	1	378, 380, 381, 401, 402, 486, 487, 489, 545, 537/1
Kuhlen-Wendorf	Zaschendorf	1	123
Langen Brütz	Kritzow	1	307, 308, 309, 314, 315, 316, 318, 324, 325, 331, 333, 419, 420, 426, 427, 433, 436, 437, 438, 506, 537, 312/1, 415/1, 415/2

lich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vorzubringen ist.

Hiermit werden alle Nebenbeteiligten des Verfahrens zum **Termin über die Grenzankennung der Verfahrensgebietsgrenze**

am Donnerstag, dem 14.04.2016

um 10:00 Uhr

im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, 5. OG, Beratungsraum Zimmer 515

geladen.

Den Beteiligten wird in diesem Termin die Möglichkeit zur Äußerung zum Sachverhalt eingeräumt

Sollte ein Beteiligter an der Wahrnehmung der o. a. Termine verhindert sein, kann er sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vollmachtvordrucke sind bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg erhältlich. Die Vollmacht muss schriftlich sein.

Versäumt ein Beteiligter den Termin über die Grenzankennung der Verfahrensgebietsgrenze oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis des Termins einverstanden ist (§ 134 FlurbG).

Im Auftrag

gez. A. Winkelmann
Abteilungsleiterin

(LS)

Damit alle Beteiligten Kenntnis vom Inhalt der allgemeinen Festsetzungen der Grenzankennung der Verfahrensgebietsgrenze erlangen können, werden diese zur Einsichtnahme im

Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin
von Mittwoch, den 16.03.2016
bis Mittwoch, den 13.04.2016

jeweils in der Zeit von 09:00 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr ausgelegt.

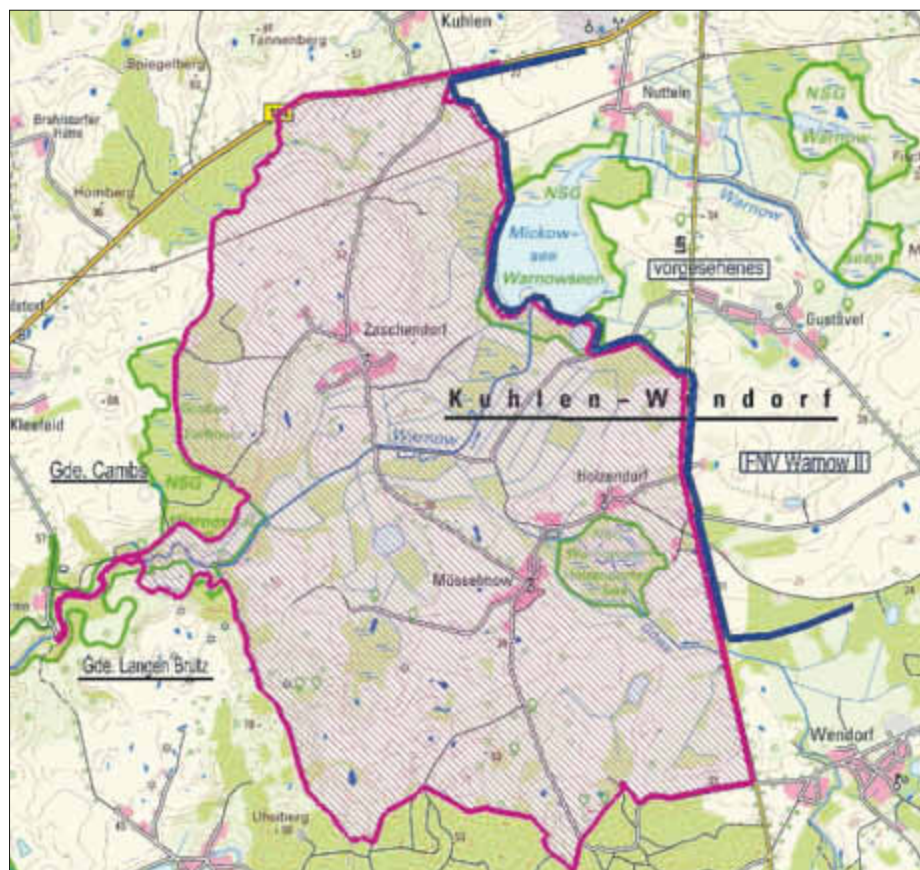
Ich weise darauf hin, dass bei Bedarf der Wunsch nach **Erläuterung des Grenzverlaufes an Ort und Stelle** bis zum **06.04.2016** schrift-

Anlage 1: Gebietskarte Flurneuordnungsverfahren Warnow I

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:
Schwerin, 11.02.2016
Im Auftrag
Städte
Sachbearbeiter



Gebietskarte

zum

Flurneuordnungsverfahren „Warnow I (Zaschendorf)“

Landkreis Ludwigslust-Parchim

AZ. 5433.3-76-34308

Gemeinden Kuhlen-Wendorf, Cambs, Langen Brütz

Legende:

Maßstab ca. 1 : 50 000

Verfahrensgebiet



Grenze angrenzender Verfahren



Name Verfahrensgemeinde
Kuhlen-Wendorf

Größe des Verfahrensgebietes
1.675 ha

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Haushaltssatzung der Gemeinde Borkow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Borkow vom 15.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen

Erträge auf	458.800 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen	
Aufwendungen auf	482.900 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und	
Aufwendungen auf	-24.100 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen

Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge	
und Aufwendungen auf	0 EUR
 - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der

Rücklagen auf	-24.100 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	24.100 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung	
der Rücklagen auf	0 EUR
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf

386.500 EUR	
die ordentlichen Auszahlungen auf	392.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und	
Auszahlungen auf	-6.100 EUR
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf

0 EUR	
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und	
Auszahlungen auf	0 EUR
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

auf	388.200 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
auf	397.400 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen	
aus Investitionstätigkeit auf	-9.200 EUR
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

auf	36.100 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
auf	20.800 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	
Finanzierungstätigkeit auf	15.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 300.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 310 v. H.

- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 375 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,06 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (2014) betrug 1.694.565 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (2015) beträgt 1.672.465 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres (2016) 1.662.955 EUR

§ 8

weitere Vorschriften

- 8.1. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung
Die Gemeindevertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn
 - a. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen wird,
 - b. sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in erheblichem Umfang nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder eine bereits bestehende Deckungslücke sich wesentlich erhöhen wird,
 - c. im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen,
 - d. bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,
 - e. Beamte oder Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.
 1. Als wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 KV M-V sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie **2 v. H.** der ordentlichen Aufwendungen bzw. ordentlichen Auszahlungen übersteigen.
 2. Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v. H.** der der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Erheblichkeitsgrenze für die Auszahlungen im Finanzhaushalt.
 3. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **10,0 T€** nicht übersteigen.
- 8.2. Entscheidungen zu über und außerplanmäßigen Ausgaben
Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Bürgermeisters übersteigt.

8.3. Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit

8.3.1. Von der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts - entsprechend auch der Ansätze Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt - gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind ausgenommen

- DK 0001 die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50
- DK 0002 die Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude der Kontengruppe 52
- DK 0003 die Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
- DK 0005 Versicherungen
- DK 0008 Wohnungswirtschaft
- DK 0009 Abschreibungen
- DK 0042 alle Aufwendungen bis auf DK 0002 der Feuerwehr

Innerhalb dieser Deckungskreise sind die Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

8.3.2 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushalts jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

8.3.3 Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushalts jeweils für einseitig deckungsfähig erklärt. Sofern die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, vermindert sich der Ansatz für die korrespondierenden Aufwendungen.

8.3.4 Gemäß § 13 Abs. 2 können Mehrerträge in folgenden Produktsachkonten folgende Aufwendungsansätze erhöhen:

- DK 0031 61100.60130000 und 61100.54310000/61200.57910000
- DK 0041 12605.44251000 und 12605.52310000

8.3.5 Gemäß § 14 Abs. GemHVO-Doppik werden Erträge/Einzahlungen aus Spenden für bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen (Zweckbindung entsprechend Spendenvermerk) innerhalb eines Teilhaushalts für deckungsfähig (unecht) erklärt.

8.4. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben

8.4.1. Gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

8.5 Übertragbarkeit

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushalts werden bei einem ausgeglichenen Haushalt bzw. wenn der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr erreicht werden kann als übertragbar erklärt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.02.2016 erteilt.

Borkow, den 25.02.2016

Rosenfeld

Bürgermeisterin

Information der Stadtwerke Sternberg

über die Trinkwasserqualität 2016 im Wasserwerk Sternberg mit den Versorgungsgebieten

- 1 Stadtgebiet Sternberg, Groß Raden, Sternberger Burg, Pastin, Neu Pastin, Zülów, Gägelow, Groß Görnow
- 2 Gemeinde Kobrow - Ortsteil Kobrow I und Kobrow II
- 3 Dabel und Holzendorf (Versorgungsgebiet der EURAWASSER Nord GmbH)

Gemäß §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) vom 21.05.2001 geben die Stadtwerke Sternberg hiermit folgende Informationen über die Qualität des im o.g. Versorgungsgebietes bereit gestellten Trinkwassers. Der Wasserbedarf wird aus Grundwasser gesichert. Die Aufbereitung erfolgt im Wasserwerk nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

In der folgenden Tabelle sind die Werte der Trinkwassergüte am Wasserwerksausgang benannt. Objektbezogene Auskünfte zur Trinkwasserqualität sind gegebenenfalls bei den Stadtwerken Sternberg, Wasserwerk, An der Schweinsbrücke 6 zu erfragen.

Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert
Wassertemperatur	°C		10,8
Trübung	NTU	1	0,12
pH-Wert		6,9 - 9,5	7,37
Elektrische Leitfähigkeit (20 °C)	µS/cm	2500	659
Säurekapazität (pH 4,3)	mmol/l		5,97
Basenkapazität (pH 8,2)	mmol/l		0,48
Gesamthärte	mmol/l		2,8
Härtebereich			(hart)
Sauerstoff	mg/l		3,7
Chlorid	mg/l	250	41,1
Fluorid	mg/l	1,5	0,28
Nitrit	mg/l	0,1	0,01
Nitrat	mg/l	50	3,23
Sulfat	mg/l	240	28,2
organ.C (TOC)	mg/l		2,2
Calcium	mg/l		91,9
Magnesium	mg/l		13,5
Eisen	mg/l	0,2	< 0,02
Mangan	mg/l	0,05	< 0,005
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,1
Natrium	mg/l	200	50,4
Kalium	mg/l		3,07
Kupfer	mg/l	2	< 0,01
Koloniezahl bei 22 °C	n/ml	100	0
Koloniezahl bei 36 °C	n/ml	100	0
Coliforme Bakterien	n/100 ml	0	0
Escherichia coli	n/100 ml	0	0

Ihre Stadtwerke Sternberg

Finanzamt Güstrow
Klosterhof 1
18273 Güstrow

04.03.2016

Bekanntmachung über die Nachschätzung laut Bodenschätzungsgesetz in der Gemeinde Kühlen-Wendorf

Gemarkung: Gustävel, Nutteln, Kühlen, Holzendorf, Müselmow, Holdorf, Tessin, Zashendorf und Wendorf

Der Schätzungsausschuss des Finanzamtes Güstrow wird ab April 2016 in der Gemeinde Kühlen-Wendorf in den o. g. Gemarkungen die Nachschätzung laut § 11 Bodenschätzungsgesetz durchführen. Die Schätzungsarbeiten können bis ins Jahr 2017 bzw. 2018 andauern.

Hierdurch sollen mögliche Veränderungen der Ertragsfähigkeit aller landwirtschaftlich nutzbaren Flächen und damit auch mögliche Veränderungen der Bodenwertzahlen oder der Nutzungarten seit der Bodenschätzung in den Jahren 1937 bzw. 1939 festgestellt werden. Hausgärten sind hiervon nicht betroffen.

gez. Hogrefe

Amtl. Landw. Sachverständige

Vereine und Verbände

Wo sind die „Mecklenburger Alphörner“ 2016 zu erleben?

Bisher feststehende Höhepunkte 2016:

01. Mai 2016
Hoffest „Dahses Hof“ in Glövizin
16. Mai 2016
Dabeler Mühle
19. Juni 2016
20. Reuterfestspiele M-V, Stavenhagen
6./7. August 2016
Internationales Festival Maritim, Bremen
20. August 2016
Techentin, „Förderverein Dorfkirche“ e. V. Kirchturnfest
11. Dezember 2016
Rostock, „Heiligen-Geist-Kirche“, Weihnachtskonzert



Bis auf Weiteres:

Feststehende Alphorn-Übungstage in Witzin, jeweils am Donnerstag, 10 bis 11 Uhr in der Witziner Kirche, öffentlich.

Baldur Beyer

Tag der offenen Stalltür in Brüel !



Reitverein St. Georg e.V. • Brüel-Wandner Str. 68

1. Mai 2016 ab 13.00 Uhr !

- **Showprogramm von unseren Reitschülern**
- **Schwein mit Sauerkraut**
- **Ponyreiten**
- **Pferde bemalen**
- **Tombola**
- **Bastelstraße**
- **Hobbyfotografin Kristin Metke**
- **Kostümreiten mit Preisverleihung ...und vieles mehr!**

Das Haus der Beratung in Sternberg stellt sich vor



Heike Ahlers (Systemische Sozialtherapeutin), Silvio Winkler (Systemische Therapie und Beratung), Barbara Guth (Sozialpädagogin)
Foto: Roswitha Spöhr/SVZ

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH wünscht man zur Schwangerschaft und ALLES GUTE, wünscht man zur Geburt. Doch nur das Gute reicht heute längst nicht mehr. Wie sehr hängt eine gute Kindheit vom Geld ab? Geld ist sicher nicht entscheidend. Viel wichtiger ist die Geborgenheit in der Familie. Und dennoch, ohne eine ökonomische Basis funktioniert es nicht. Eltern geben ihr sprichwörtlich letztes Hemd, damit ihre Kinder teilhaben können. Immer wieder hören wir die Aussage: „Ich will meinem Kind schließlich etwas bieten können ...“. Das hat in einkommensschwachen Familien aber enge Grenzen und das betrifft immerhin 15 % der Haushalte mit Kindern. Hartz IV bedeutet sieben Euro am Tag zum Leben. Aber auch bei Eltern mit monatlichen Einkommen ist am Monatsende oft Ebbe im Portemonnaie. „Das Geld reicht nicht mal mehr, um die laufenden Kosten zu decken“, so die immer wieder zu hörende Aussage von (werdenden) Eltern in unsere Beratungsstelle. Viele haben schon den Weg zu uns gefunden. So wurden in 2015 über unsere DRK Schwangerschaftsberatungsstelle 63 Anträge bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens“ gestellt. Im Durchschnitt bekam jede Frau 532,97 Euro an Stiftungsmitteln einmalig zur Verfügung gestellt.

„Für uns ist eine Beratung nicht nur einfach ein Gespräch. Für uns ist Beratung mehr, weil schließlich die Handlungsfähigkeit unserer Klienten im Vordergrund stehen soll, nicht das Reden. Wir nehmen uns als Schwangerschaftsberatungsstelle genau das, woran es heute fehlt: Wir nehmen uns für Hilfesuchende ZEIT.“ sagt Barbara Guth schöpft dabei aus einem großen Schatz von Erfahrung und spiegelt damit ihre Haltung des Respekts und der Wertschätzung den Beratungssuchenden gegenüber wider.

Im „Haus der Beratung“, welches sich in Trägerschaft des DRK-Kreisverband Parchim befindet, gibt es auch Hilfe, wenn die Kinder größer werden und allen damit verbundenen Herausforderungen an die Eltern. Diese Herausforderungen sind in der heutigen Zeit nicht unerheblich und können jeden treffen.

Heike Ahlers und Silvio Winkler stehen allen Eltern, Kindern und Jugendlichen als kompetente und erfahrene Berater in der Region Sternberg zur Verfügung.

Mit uns kann man reden ...

- ... bei Unsicherheiten und Problemen im Erziehungsalltag
- ... bei der Bewältigung von Familienkrisen, wie z. B.: Trennung und Scheidung
- ... bei Fragen zum Umgangs- und Sorgerecht
- ... bei familiären Konflikten
- ... bei Schulproblemen, wie Stress, Mobbing, Ängste, Leistungsversagen
- ... bei beginnenden Suchtproblemen bei Kindern und Jugendlichen
- ... wenn Kinder und Jugendliche sich Sorgen machen oder Hilfe brauchen

Das Angebot ist kostenlos und freiwillig. Es steht allen Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen offen, unabhängig von Religion, Weltanschauung und Nationalität. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht und die Privatsphäre der Rat/Hilfesuchenden bleibt damit geschützt.



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Sternberg und Crivitz **Deutsches Rotes Kreuz**

Die Beratungsstelle bietet Hilfen bei Problemen der Erziehung, Entwicklung und Beziehung, bei familiären Konflikten und Krisen.

- **Was Sie über uns wissen sollten...**
Die Beratungsstelle steht allen Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen offen, unabhängig von Religion, Weltanschauung und Nationalität.
- **Worauf Sie sich verlassen können...**
Die Angebote der Beratungsstelle können Sie kostenlos nutzen. Sie brauchen keine Überweisung eines Arztes oder irgendeine Kostenzusage. Die Beratung ist freiwillig. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.
- **Mit uns kann man reden...**
bei Unsicherheiten und Problemen im Erziehungsaltag
bei der Bewältigung von Trennung und Scheidung
bei Stress in der Schule/Arbeitsplatz oder mit Freunden und Kollegen
bei Ängsten, Unsicherheiten, Selbstzweifeln
Besprechung von generellen und konkreten Problemlagen von Kindern und Jugendlichen
Durchführung von Informations- und Präventionsveranstaltungen



Deutsches Rotes Kreuz **Kontakt**

Silvio Winkler
Systemische Therapie und Beratung,
Familientherapie (SG), Supervision/Coaching
Tel.: 03871 451 00 10 • Mobil: 0172 328 57 24
E-Mail: silvio.winkler@drk-parchim.de

Mandy Paech
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Sozialtherapeutin
Tel.: 0172 307 66 10
E-Mail: mandy.paech@drk-parchim.de

Heike Ahlers
Systemische Sozialtherapeutin, NLP-Master
Tel.: 03847 44 00 24
Mobil: 0172 313 37 37
E-Mail: heike.ahlers@drk-parchim.de

Beratungszeiten

Crivitz:
Dienstag von 12.00 – 18.00 Uhr
Freitag von 13.00 – 15.00 Uhr

Sternberg:
Montag von 11.00 – 17.00 Uhr
Dienstag - nach Vereinbarung -
Mittwoch von 09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag - nach Vereinbarung -

Aus Liebe zum Menschen.

Einladung

Als Vorstand der **Jagdgenossenschaft Zahrendorf** lade ich zum **26.04.2016 um 19:00 Uhr** zur Genossenschaftsversammlung ein.

Tagungsort ist das Gemeindehaus in Zahrendorf.

Eingeladen sind alle Grundeigentümer, die mit ihren Jagdflächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk in den Gemarkungen Zahrendorf und Tempzin vertreten sind.

Eigentümer, die sich vertreten lassen, müssen vor Beginn der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorlegen lassen.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- 3 Feststellen der Beschlußfähigkeit
- 4 Bericht des Vorstandes
- 5 Kassenbericht
- 6 Entlastung des Vorstandes
- 7 Wahl eines Vorstandes
- 8 Vorgespräche zur Neuverpachtung per 01.04.2019
- 9 Diskussion
- 10 Verschiedenes

Sollte am 26.04.2016 um 19:00 Uhr die Beschlussfähigkeit nicht erreicht werden, findet am selben Tag die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft um 19:30 Uhr statt, die dann unabhängig von der Zahl der Teilnehmer beschlussfähig ist.

Jagdgenossenschaft Brüel

Einladung

zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Brüel

Termin: 14. April 2016 um 19:00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum des Agrarhofes Brüel eG
Golchener Weg 04, 19412 Brüel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokollführers
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Berichte des Kassenwartes und der Revisionskommission
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Verwendung von Rücklagen und den Haushaltsplan 2016
8. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft
9. Sonstiges

Goldberg
[Signature]
Bürgermeister

Renke

Jagdvorsteher
[Signature]

Vorschulkinder entdecken die Zeitung

Bereits zum zweiten Mal nimmt der Kindergarten „Sonnenschein“ am Projekt Zikita teil und wieder dreht sich für einige Wochen alles um das Thema Zeitung. Gemeinsam führen die Erzieherinnen A. Nöring, A. Rossow und A. Krüger die Vorschulkinder ihre Gruppen durch das Projekt.

Täglich hat jedes Kind seine eigene Zeitung vor sich und die Zeitungsrunde folgt in jeder Gruppe einem festen Ritual.

Die Kinder werden teilweise angeleitet und erhalten Aufgaben, sie bekommen aber auch ihren Freiraum und beschäftigen sich selbstständig mit dem für sie noch neuen Medium. Die KIZ Seite zu suchen, ist eine solche Aufgabe, Piet und Paula zu finden oder die Seiten zu zählen.

Die Kinder sprechen das an, was sie interessiert. Wir kommen ins Gespräch, die Kinder erzählen aus ihrem Alltag und das erweitert wiederum ihren Wortschatz.

Bearbeitet wird dann entweder ein aktuelles Thema aus der Zeitung oder wir arbeiten mit dem Zikita-Begleitheft.



Höhepunkt beim jetzigen Projekt sei zudem der Besuch bei der Lokalredaktion. Die Kinder haben hier erfahren, wie Bilder und Texte in die Zeitung kommen, was ein Reporter ist u. v. m.

Astrid Krüger

Und wieder Neues aus der Kita Brüel

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Janis und ich bin ein Jahr alt. Seit dem 1. Januar 2016 besuche ich die Krippe in der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ in Brüel. Meine Gruppe setzt sich aus 13 Krippenkindern im Alter von elf Monaten bis zwei Jahren sowie meinen beiden Erzieherinnen Nicole und Candy zusammen. Nachdem ich anfangs ein paar Tränchen vergossen habe, gehe ich jetzt wirklich gerne zu meinen Spielkameraden.

Nicole und Candy ist im Kitaalltag aufgefallen, dass meine Freunde und ich gerne unsere Körperteile wie z. B. Bauch, Füße, Mund und Nase berühren und benennen. Kurzerhand haben sie ein Projekt daraus entstehen lassen. Es heißt „Das bin ich – mit meinem Körper fühlen und begreifen“. In den letzten Wochen haben wir viele lustige Sachen zu diesem Thema ausprobiert. Stellt euch mal vor, ich und meine Freunde durften einen Tag mit Rasierschaum matschen. Dazu haben meine Erzieherinnen ganz viel Schaum auf den Tisch gesprüht und wir haben sogleich damit begonnen, zu kneten, zu wischen und uns damit einzucremen. Das war ein Spaß. An anderen Tagen haben wir Teig für einen Hefezopf geknetet oder Yoga für Kinder kennengelernt. Ein weiterer Höhepunkt war dann die Babymassage, die Nicole und Candy mit uns gemacht haben. Auch wenn es ein wenig gekitzelt hat, konnte ich gut entspannen. Meine Freundin Rosemarie ist dabei sogar eingeschlafen. Es war wirklich sehr schön.

Da unser Projekt noch eine Zeit lang geht, bin ich mal gespannt, was sich meine Erzieherinnen noch so für Überraschungen einfallen lassen... Und nun werde ich mal wieder spielen gehen. Bis zum nächsten Mal.

**Tschüss sagen Janis,
die Krippenkinder sowie Nicole und Candy**



Jahresplan 2016 des Behindertenverbandes Sternberger Seenlandschaft e. V.



Veranstaltungen

März	04.03.	Rechenschaftslegung
April	22.04.	Vortrag mit der Physiotherapie Schulz, Ritter
Juni	24.06.	Spielemittag Bingo
August	20.08.	Ausflug zum Darß
Oktober	28.10.	Vortrag mit dem Sanitätshaus Beerbaum
Dezember	09.12.	Weihnachtsfeier

Eventuelle Änderungen behalten wir uns vor.
Nähere Informationen im Stadtanzeiger oder bei den Vorstandsmitgliedern.

Leben

Schmerzen in der Nacht

ich bin aufgewacht.

Ich sehe kein Land

jemand hält meine Hand.

Es darf jetzt so sein

ich bin nicht allein.

Ich wünsch mir nicht viel

hab nur ein Ziel.

Gesund zu sein

ich bin nicht allein!

Mir ist viel gegeben

habe jetzt Zeit zu Leben!

Vorstand des Behindertenverbandes

Vorsitzender

Klaus Kirschnick
Gartenstr. 10
19412 Brüel
Tel. 038483 20611

Stellvertreter

Petra Rauchfuß
Fischerstraße 26
19406 Sternberg
Tel. 03847 312285

Kassierer

Margot Schönborn
Fischerstraße 38
19406 Sternberg
Tel. 03847 451256
Tel. 01722733769

Schriftführer

Ilona Mau
Dorfstraße 1
19412 Kühlen
Tel. 038486 20233

Öffentlichkeitsarbeit

Klara Teubler
Mecklenburgring 59
19406 Sternberg

Aktueller Fundhund wird vom Tierschutzverein Mecklenburger FundHund e. V. betreut.

Seit einiger Zeit befindet sich ein neuer Fundhund in der Betreuung in Keez.

Die Hündin lief auf der B 104 zwischen Witzin und Mustin und wurde von einer tierlieben Bürgerin eingefangen. Sie rettete die Beagle-Mischlingshündin vor dem Verkehrstod.

Die Hündin ist noch jung, ca. 1 - 2 Jahre alt und sehr menschenbezogen. Sie verträgt sich gut mit anderen Hunden, allerdings sucht sie eher den Kontakt zum Menschen als zu ihren Artgenossen. Das mittelgroße schwarz-braune Mädel sucht nun einen neuen Besitzer, da bis heute der rechtmäßige Eigentümer sich nicht gemeldet hat. Sie ist stubenrein und sehr aufmerksam dem Menschen gegenüber, inzwischen hat sie gelernt an der Leine zu gehen und auf Zuruf zurück zu kommen.

Ernsthafte Anfragen von hundeerfahrenen Menschen gerne an den Tierschutzverein „Mecklenburger FundHund e. V.“, Tel: 0172 6097794

Zu erwähnen wäre auch, dass die Hündin am Fundtag bereits mit einem zweiten Hund an der B 104 zwischen Tieplitz und Güstrow gesichtet wurde. Dieser Hund ist der Hündin sehr ähnlich, so dass man stark davon ausgehen muss, dass beide Hunde zusammen gehören.



Der Brüeler SV informiert

Die Rückrunde der Kreisoberliga Schwerin/Nord-westmecklenburg steht in den Startlöchern. Die Männermannschaft des Brüeler SV startet als ungeschlagener Tabellenführer nach der 1. Halbserie mit einem Heimspiel. In der Hallensaison wurden die Schützlinge des Trainergespanns Bredefeld/Schütz erneut Hallenmeister. Nach einigen Vorbereitungsspielen im neuen Jahr ist man gut gerüstet und will versuchen einen Aufstiegsplatz zu erreichen. Wir wünschen der Mannschaft dazu viel Glück und viel Erfolg.

05.03.16	Sa.	14:00 Uhr	Brüeler SV - Selmstorfer SV
12.03.16	Sa.	12:00 Uhr	Brüeler SV - SV Klütz
19.03.16	Sa.	14:00 Uhr	Rehnaer SV - Brüeler SV
26.03.16	Sa.	14:00 Uhr	SV Klütz - Brüeler SV Pokal
28.03.16	Mo.	14:00 Uhr	SG Zetor Benz - Brüeler SV Nachholepunktspiel
02.04.16	Sa.	15:00 Uhr	PSV Wismar II - Brüeler SV
09.04.16	Sa.	14:00 Uhr	Brüeler SV - Gostorfer SV

Frank Schreiber

Seniorenbüro Sternberg



März 2016

Tägliche Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 9 - 11 Uhr
Telefon: 03847 4313120

Gruppentätigkeit

montags:	10:30 Uhr	Tanzen 14-täglich/
	14:30 Uhr	Chorprobe
	17:00 Uhr	„Fit durch Yoga“
	18:30 Uhr	Dance Aerobic
dienstags:	14:00 Uhr	Skat
	17:30 Uhr	Gymnastikgruppe1010.
mittwochs:	09:15 Uhr	Musiktherapie
	09:15 Uhr	Schwimmen in Güstrow(monatlich)
	14:00 Uhr	Kegeln (2. u. 4. Woche)
	14:00 Uhr	Knobeln (vierzehntägig)
donnerstags:	09:30 Uhr	Schmökərbörse
	10:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 1
	17:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 2
freitags:	10:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 3

Veranstaltungen

15.03.2016	09:30 Uhr	Vortrag Herr Kraak: „Helgoland“
17.03.2016	10:00 Uhr	„Das Kleine Theater“ kommt mit einem Märchen
17.03.2016	14:00 Uhr	Bingo mit Herrn Meiners

22.03.2016	10:00 Uhr	Andacht der evang. Kirche
23.03.2016	14:00 Uhr	Kegeln im Keglerheim
31.03.2016	14:00 Uhr	„Der Bürgermeister hat das Wort“

Vorschau:

04.04.2016	Frühlingskonzert des Seniorenchores
06.04.2016	Schwimmen in Güstrow
26.04.2016	Geburtstag des Monats (Vor Anmeldung)

Einladung zum Frühlingsfest

am **Samstag, 2. April 2016**

Die Brüeler Schulen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schulen am Vogelstangenberg möchten zu einem **großen Fest** einladen.

Es werden viele Spiele und Mitmachaktionen für Groß und Klein angeboten.

Gegen den Hunger und Durst wird es ebenfalls Angebote geben. Die **BESTEN** können Preise gewinnen.

Zeit: 13:00 - 16:00 Uhr
Ort: auf dem Schulhof und im Schulgebäude

Eintritt: Wir bitten um einen großen Päckchen **gebündeltes Altpapier** oder eine **Geldspende für den Schulförderverein**.



Das Altpapier werden wir zum Wohle des Schulfördervereines bei einem Rohstoffverwerter versuchen zu Geld zu machen.

Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, an diesem Tag mit uns Spaß zu haben.

Euer Förderverein der Schulen am Vogelstangenberg e. V.

20-jähriges Jubiläum von Dialog + Action Sternberg e. V.

Liebe Sternberger und alle Interessierten, vor 20 Jahren, am 04. März 1996, wurde unser Verein gegründet. Somit begehen wir als Verein im März dieses Jahres das 20-jährige Jubiläum. Zu unserer Gründung haben wir nicht darüber nachgedacht, ob wir es 20 Jahre durchhalten werden.

Wir haben uns einfach eine Aufgabe gestellt und begonnen, diese zu realisieren. Ganz nach dem Namen unseres Vereins. Wir haben in diesen Jahren vieles aufgebaut, organisiert und realisiert.

Es war nicht immer einfach, es gab auch Widerstände, weil einige nicht realisieren konnten, dass Arbeit mit jungen Menschen die beste Prävention ist.

Überwiegend jedoch hat die Arbeit viel Spaß gemacht und wir haben sehr viel erreicht. Aus diesem Grund wollen wir Sie alle herzlich einladen

zum: Tag der offenen Tür (mit Second-Hand-Markt)
am: Freitag, 18.03.16 von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
im: Jugendclub Alter Güterschuppe in der Bahnhofstraße 15

Sie - das sind ehemalige und jetzige Clubbesucher, Sternberger Einwohner und alle anderen Interessierten, die wissen möchten, was unser Verein in 20 Jahren geleistet hat über das hinaus, was in der Zeitung zu erfahren war. Oder die einfach vorbeikommen möchten, um bei einer Tasse Kaffee Gespräche und einen regen Gedankenaustausch zu führen mit denen, die sie seit Jahren nicht gesehen haben.



Wir bereiten u. a. vor:

- Foto-Ausstellung zu 20 Jahre DiA
- viele Dokumente zur Arbeit des Vereins
- großer Second-Hand-Markt - viele neuwertige Bücher, Mundgeblasenes, Bekleidung, Geschirr, Taschen, Tücher und allerlei liebenswerter Schnickschnack zu Tiefstpreisen!

Ein Besuch lohnt sich!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Irene Werner

Vorsitzende

Die FFw Brüel lädt ein

Osterfeuer

24.03.2016 18.30 Uhr

Festwiese



- **Treffpunkt Stadthalle!**
- **mit Laternen und Fackelzug in Richtung Festwiese mit der Brüeler Blasmusik**
- **Versorgung durch die FFw**

OSTERFEUER

Der Jugendfeuerwehr



Kommt alle!

Die Jugendfeuerwehr Dabel möchte euch herzlich zum traditionellen Osterfeuer am **Donnerstag d. 24. März 2016** einladen.

Gegen **18.00 Uhr** wird das Feuer entzündet und der Osterhase tritt in Aktion.

Für das leibliche Wohl ist mit

- Bratwurst
- Bier vom Faß
- Süßen Naschereien
- Cola, Brause & Co. gesorgt.

Der Erlös dieser Veranstaltung soll mit-helfen, der Jugendfeuerwehr eine Fahrt ins Zeltlager Wandlitz zu ermöglichen.



Wir hoffen auf einen schönen Abend, tolles Wetter und zahlreiches Erscheinen.

Wir freuen uns auf euch!

Osterfeuer in Kobrow

am Samstag, d. 26.03.2016

um 19:00 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus in Kobrow I

Für alle Kinder hat der Osterhase eine kleine Überraschung versteckt.



Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr Kobrow

Neue Erfahrungen gesammelt - 4. Platz erkämpft

Eine völlig neue Erfahrung machten die Alten Herren des Brüeler SV am vergangenen Sonntag in der Güstrower Sport- und Kongresshalle. Als einer von 2 Vertretern des Kreisverbandes Schwerin/Nordwestmecklenburg nahm man an der Endrunde Ü40 des Landesverbandes teil. Diese wurde nach den noch eher unbekannten Futsal Regeln gespielt, die zumindest für die beiden Vertreter des Kreisverbandes echtes Neuland bedeuteten, da die Kreismeisterschaften noch nach den Hallenfußballregeln gespielt wurden. Dass sich diese neue Spielform auch noch nicht flächendeckend durchgesetzt hat, zeigte die recht magere Beteiligung von nur 6 statt 10 geplanter Mannschaften.

Das Hauptaugenmerk des Fußsals liegt vor allem an der stärkeren Betonung des technischen Spiels, in der besseren Auslastung der effektiven Spielzeit und der Fairness. Der etwas kleinere Ball prallt weniger als der herkömmliche Hallenball, es gibt lediglich 4 Sekunden Zeit für die Ausführung von Abwurf, Freistoß oder Eindribbeln nach Seitenaus und nach insgesamt 4 Fouls erhält die gegnerische Mannschaft einen Freistoß von der 10 Meter Linie. Grätschen ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Die Brüeler Auswahl traf zu Beginn auf den Widersacher aus dem eigenen Kreisverband, den FC Schönberg. Gelang bei den Kreismeisterschaften noch ein gerechtes 2:2, wurden die Brüeler hier deutlich mit 0:3 in die Schranken gewiesen. Dabei war man keineswegs chancenlos. Aber wie so oft, wurde zu wenig aus den durchaus vorhandenen Möglichkeiten gemacht. Als mitspielender Gegner wurde der BSV dann Opfer der eiskalten und spielerisch schön vorgetragenen Konter der Schönberger.

Für das nächste Spiel gegen den SV Ivenack hatten sie die Männer vom Brüeler SV dann mehr vorgenommen. Aber wieder wurden teilweise 100%ige Torchancen nicht genutzt. Spielerisch überlegen drängten die Brüeler auf das erlösende 1:0. Aber stattdessen fing man sich einen Gegentreffer nach Konter, übrigens den einzigen, den der Ivenacker SV im gesamten Turnier erzielen konnte. Immer hektischer wurden nun die Aktionen und leider waren auch die insgesamt 3 zuständigen Unparteiischen, die mit der Leitung eines Spiels betraut sind, auch noch nicht regelfest. Es wurde kaum die Zeit angehalten, wenn der Ball im Seitenaus war, wie es im Futsal eigentlich vorgesehen ist. Und auch auf die kumulierten Fouls mussten die Spieler den Schiedsrichter hinweisen. Kurz vor Ende der Partie gab es dann endlich den regelkonformen Freistoß von der 10 Meter Linie für den BSV. Der scharf und platzierte geschossene Ball von M. Grattke konnte aber vom Torwart über die Latte gelenkt werden und es blieb bei der enttäuschenden Niederlage. Die Stimmung in der Mannschaft war dementsprechend.

Als nächstes wartete der SV Parkentin und da das Brüeler Minimalziel lautete, nicht den letzten Platz belegen zu wollen, mussten endlich Punkte her. Und tatsächlich zappelte der Ball auch erstmals auf der richtigen Seite im Netz. M. Grattke war der Torschütze.

Das gab den Brüelern Sicherheit und man hatte die Partie doch recht gut im Griff. Diesmal konnte auch ein Gegentreffer der Parkentiner den Siegeswillen des BSV nicht brechen. Man biss sich in der gegnerischen Hälfte fest und nach schönem Angriff erzielte Ch. Kraft den umjubelten 2:1-Siegtreffer.

Nun wartete der Titelverteidiger 1.FC Neubrandenburg 04. Abgezockt und spielerisch stark ließ sie die Männer aus der Viertore-Stadt den Brüelern keine Chance. Vielleicht wäre es anders gelaufen, wenn M. Grattke den völlig frei mitgelaufenen S. Steinke gesehen und angespielt hätte und dieser den da noch möglichen 1:1-Ausgleich erzielt hätte. So muss konstatiert werden, dass eine defensivere Taktik in diesem Spiel die bessere Entscheidung gewesen wäre. Mit Offensivausrichtung und in diesem Spiel auch zu wenig Laufarbeit fing man sich ein Tor nach dem anderen und am Ende hieß es 0:5 aus Brüeler Sicht.

Jetzt wurde es doch noch eng mit dem erklärten Ziel für das Turnier. Zumal die letzte Begegnung alles andere als optimal begann. Der F.C. Förderkader Rene Schneider lag schnell mit 1:0 in Front. Diesmal blieben die Brüeler Spieler aber deutlich ruhiger und zeigten eine gute kämpferische Einstellung. So kam man auch zu Chancen. Leider fehlte noch die Genauigkeit im Abschluss bei einer Doppelchance von R. Bartel. Zu allem Überfluss hieß es nach dem direkten Gegenangriff dann sogar 2:0 für den F.C. Förderkader. Damit lag man zwischenzeitlich auf dem letzten Platz. Aber jetzt schlug die Stunde des Torjägers. Zunächst per Fernschuss und dann aus dem Gewühl heraus sorgte M. Grattke für den gerechten Ausgleich. Das Spiel wogte nun hin und her mit Chancen auf beiden Seiten. Aber J. Grunwald wurde immer stärker und endlich waren es auch einmal die Brüeler Spieler, die das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite hatten. Als noch etwa 40 Sekunden auf der Uhr standen, war es erneut M. Grattke, der den Torwart überlistete. In der verbleibenden Zeit ließen die kämpfenden Brüeler nichts mehr anbrennen und konnten sich mit einem 3:2-Sieg doch noch den 4. Platz sichern.

Zeitgleich stieg auf dem zweiten Spielfeld ein echtes Endspiel um den Turniersieg. Der 1. FC Neubrandenburg benötigte einen Sieg mit 4 Toren Unterschied um seinen Titel noch zu verteidigen. Der Sieg gelang, aber die tapferen Schönberger ließen nur ein 3:1 zu und bejubelten anschließend den 1. Platz vor dem 1. FC Neubrandenburg. Dritter wurde der SV Parkentin vor dem Brüeler SV, dem SV Ivenack und dem FC Förderkader Rene Schneider. Am Ende konnten die Brüeler doch noch ganz zufrieden sein mit der erstmaligen Teilnahme an einem Futsalturnier, der neben vielen neuen Erfahrungen im Futsal-Spiel auch immerhin den 4. Platz für ganz Mecklenburg-Vorpommern einbrachte.

Der Brüeler SV spielte mit: J. Grunwald, M. Grattke, S. Steinke, R. Bartel, S. Apel, Ch. Kraft, M. Müller, L. Köpcke und R. Toparkus

Rene Bartel



Sternberger Tafel e. V.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Aus Anlass des 11-jährigen Bestehens der Sternberger Tafel e. V. laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner aus Sternberg, Brüel und Dabel und der gesamten Region zu einem Tag der offenen Tür ein.

Er findet statt **am Freitag, dem 8. April 2016** ab 10:00 Uhr im Bahnhof in Sternberg. Im Programm enthalten sind ein Flohmarkt für Groß und Klein, Informationen zur Arbeit unserer Tafel, ein Mittagsimbiss und Zeit für Gespräche über Gegenwart und Zukunft unseres Engagements für die Menschen in und um Sternberg. Auf regen Besuch freut sich der Vorstand.



Rheumaliga/AG Brüel

gibt Termine bekannt:

14.04.2016 Bingo

14:00 Uhr Saal im Bürgerhaus
Anmeldung bis 31.03.2016 im Vereinszimmer/
Bürgerhaus, immer Donnerstag von 13:00 - 16:00 Uhr



4.05.2016 Tagesfahrt nach Lübeck

Anmeldung und Bezahlung am 14.04.2016 (beim Bingo) 50,00 €, darin enthalten ist ein 2. Frühstück auf dem Schiff

Jahresplan - mit Terminänderungen

09.03.2016	Frauentag
14.04.2016	Bingo
04.05.2016	Tagesfahrt Lübeck
04.06.2016	Stadtfest
15.07.2016	Sommerfest
02.09.2016	Tagesfahrt Feldberger Seenlandschaft
06.10.2016	Bingo
17.11.2016	Plätzchen backen
24.11.2016	Jahresausklang - Essen beim Griechen

Weinabend im April



mit ausgiebigem Weinangebot und großer Winzerplatte am Sonnabend, d.

16.04.2016, ab 19.00 Uhr
in Brüel, Golchener Weg 6,
Weinhandel Voigt.

Unkostenbeitrag für Essen und alle Getränke 15,- Euro.

Wegen begrenztem Platzangebot ist tel. Voranmeldung unter 038483/20766 erwünscht.

Eine Tombola mit 100% Gewinn an die KITA Brüel

Liebe Einwohner, Firmen und Gewerbetreibende

• Zum **Stadtfest am 04.06.2016** werden wir eine Tombola organisieren. Unserer KITA fehlen TÜV geprüfte Spielgeräte. Unsere Einnahmen sollen eine „Anschubfinanzierung“ sein.

Spendenauf Ruf

Rheumaliga & die Stadt Brüel



Die Kita „Kinderparadies“ in Brüel benötigt ein neues Spielgerät

Wir bitten um rege Beteiligung in Form von

- Sachspenden
- Finanzielle Unterstützung
- gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Konto der Rheuma-Liga AG Brüel:

IBAN: DE76 1406 1308 0006 2132 00

BIC: GENODEF1GUE

Verwendungszweck: Tombola Stadtfest

Informationen bei Marlies Schulz 038483/23850 oder jeden Donnerstag von 13.00- 16.00 Uhr im Vereinszimmer der Rheumaliga im Bürgerhaus



Frühjahrslauf in Witzin

Angesichts frühlingshafter Temperaturen, steigendem Bewegungsdrang und merklicher Sonnenstärke, die optimale Laufbedingungen garantieren, veranstaltet der Witziner Inlineskating Verein e. V. den

Witziner Frühjahrslauf 2016

Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen. Wir wollen jedem sportlich Interessierten die Möglichkeit geben, sich in familiärer Gemeinschaft aktiv zu betätigen nach dem Motto „Dabeisein ist alles“. Spaß und Freude sollen dabei im Vordergrund stehen.

Datum: Samstag, den 20. März 2016

Start: Startschuss ist um 10 Uhr

Der Witziner Inlineskating Verein bietet wieder Lauf- und Walking-Strecken über 3 km, 5 km und 10 km an. Start für alle Teilnehmer ist an der Witziner Skaterhalle (Gartensteig). Alle Läufer und Nordic Walker starten zur gleichen Zeit (Läufer voran).

Laufstrecken:

Von der Skaterhalle geht es Richtung Rosenow durch Wald und Wiese, abhängig von der zu laufenden Strecke bis Loiz und wieder zurück nach Witzin. Sowohl Nordic Walker als auch die Läufer absolvieren die gleichen Strecken. Eine ausführliche Darstellung unserer Laufstrecken finden Sie unter: <http://meinsportplatz.de/ebwache/tracks/83424-Skater-Verein-10-km-Start-ab-Skaterhalle>

Meldungen:

Sie können sich bis zum 18. März per email anmelden an: info@skater-witzin.de mit folgenden Angaben: (Name, Vorname, Geburtsjahr, Ort, Verein, Disziplin und Strecke). Nachmeldungen sind noch direkt vor Ort am 20. März bis spätestens 9:30 Uhr gegen zusätzlich 2 Euro Nachmeldegebühr möglich.

Wertungen:

Kinder und Jugendliche/Erwachsene starten gemäß den Richtlinien des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern. Die Wertung erfolgt für Frauen und Männer getrennt. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Gesamtsieger männlich/weiblich über 10 km Laufen sowie die Sieger der Kinderwertung (bis AK 14) männlich/weiblich über 5 km Laufen erhalten Pokale.

Sicherheit/Haftungsausschluss:

Der Inlineskating Verein e. V. Witzin übernimmt als Veranstalter keine Haftung für personelle und sächliche Schäden. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Teilnehmer für einen ausreichenden Gesundheits- und Trainingszustand selbst verantwortlich ist und die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt.

Startgeld/Verpflegung:

Für den Start wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro/Person ab 18 Jahren erhoben. Eine geeignete Versorgung (Wasser, Obst) wird vor Ort bereitgestellt. Weitere Getränke und Verpflegung gibt es gegen kleines Entgelt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen schon jetzt viel Erfolg und Spaß beim Frühjahrslauf 2016 in Witzin.



Freie Gärten in Brüel

Peter Jindra informierte in einem Gespräch über freie Gärten in der Kleingartenanlage in der Allee in Brüel. Interessenten können sich gern für weitere Informationen mit Herrn Jindra unter der Tel.-Nr. 016095506506 in Verbindung setzen.



Der Sternberger Heimatverein informiert:

Veranstaltungen des Sternberger Heimatvereins im März/April 2016

Der Sternberger Heimatverein lädt auch in den Monaten März und April wieder zu seinen beliebten Veranstaltungen ein. Die Veranstaltungen sind sowohl für Mitglieder, als auch für Freunde des Vereins offen, um Anmeldungen wird gebeten.

- 09.03.16** Die Männerkochgruppe lädt ihre Frauen und die Frauen des Vorstands aus Anlass des Frauentages zum gemeinsamen Mittagessen ein. Die Männer treffen sich um 10:00 Uhr, die Frauen sind zu 12:30 Uhr eingeladen.
- 11.03.16** Bowlen im „Augustiner“
Beginn: 19:00 Uhr



- 15.03.16** Plattdeutsch mit Frau Kirchmann
Beginn 19:00 Uhr
- 16.03.16** Kochen für Frauen
Beginn: 10:00 Uhr im Vereinshaus
- 17.03.16** Jahreshauptversammlung des Sternberger Heimatvereins mit Neuwahl des Vorstands. Einladungen sind allen Mitgliedern fristgemäß zugegangen. Im Anschluss berichten der scheidende Bürgermeister Herr Jochen Quandt und der neu gewählte Bürgermeister Herr Armin Taubenheim über Ergebnisse und zukünftige Ziele in der Kommunalpolitik der Stadt Sternberg.
- 18.03.16** Skat- und Knobelabend
Beginn: 19:00 Uhr
Anmeldungen bis zum 16.03.16 bei J. Gland (03847 2753) oder D. Hoffmann (03847 5418) erbeten.
- 30.03.16** Treffen der Klönsnacker des Vereins
Beginn: 14:30 Uhr

Veranstaltungen im April

- 06.04.16** Kochen für Männer
Beginn: 10:00 Uhr
- 19.04.16** Plattschnacker mit Frau Kirchmann
Beginn: 19:00 Uhr
- 20.04.16** Kochen für Frauen
Beginn: 10:00 Uhr
- 22.04.16** Bowlen im „Augustiner“
Beginn: 19:00 Uhr
- 27.04.16** Klönsnacker treffen sich um 14:30 Uhr im Vereinshaus
- 29.04.16** Skat- und Knobelabend Anmeldungen bis zum 27.04. erbeten



Frühlingsfest der Brüeler Musikanten



Frühlingskonzert am

3. April 2016

in der Stadthalle Brüel

Mitwirkende:

Brüeler Blasmusik, Die Dachkammerband, Eva und Martin Krützmann, Die lustigen Brüeler, Die Mandolinengruppe Zahrendorf/Brüel

Einlass: 14.00 Uhr

Beginn: 14.30 Uhr

Eintritt: 4.00 Euro

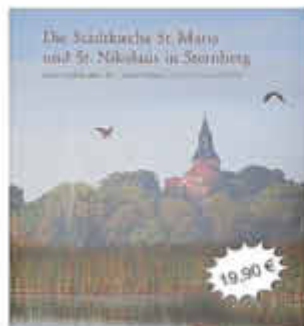
Im Angebot der Touristinfo



Brüel/ Meckl.in alten Ansichten



Einkaufschip mit Motiv der Kirche und des Rathauses



Die Stadtkirche St. Maria und St. Nikolai in Sternberg



Das Parchimer Landfrauen-Kochbuch



Beiträge zur Sternberger Stadtgeschichte Heft 1-19



Rad- und Wanderkarte Sternberger Seenland



Entdeckungen auf alten Landwegen im Naturpark



Mecklenburger Schlachtfibel



Naturkundliche Wanderungen im Sternberger Seenland



Sternberger Seenlandschaft-Streiflichter einer spannenden Region

Old DJ Party in der Stadthalle

Die „alten Hasen“ bitten zum Tanz. MusiksERVICE, DJ Jörn und Galli, die Popcorn Diskothek, Bandriss Duo waren die damaligen Namen der DJs des ehemaligen Kreises Sternberg. Matthias Däubler, Robby Heesch, Jörn Wendlandt, Marco Galster, Olaf Rösler und Michael Schwertner werden die Hits der damaligen Zeit auflegen und garantieren somit einen Oldie- und Schlagerabend. Viele Überraschungen werden die Party abwechslungsreich halten. Alle DJs werden abwechselnd an ihren Pulten den Abend gestalten und moderieren.



Was ist los in Witzin

19.03.2016 • Frühjahrsputz – Helft mit, unser Dorf zu verschönern.
Ab 14.00 Uhr, die Angler treffen sich bereits um 08.00 Uhr



19.03.2016 • Skat- und Würfelabend im Anglerheim um 19.00 Uhr
26.03.2016 • Osterfeuer bei der Feuerwehr ab 18.00 Uhr

Es ist was los im Sternberger Seenland

März & April 2016

Donnerstag, 17.03.2016

Warin, 19:00 Uhr

Naturparkzentrum
Pfarrgärten in Mecklenburg
Vortrag mit: Frau Gudrun Schützler aus Qualitz

Sonnabend, 19.03.2016

Witzin, 10:00 Uhr

Skaterhalle
Witziner Frühjahrslauf

Brüel, 19:00 Uhr

Golchener Weg 6
Weinabend zum Osterfest

Brüel, 21:00 Uhr

Stadthalle am Vogelstangenberg
Old - DJ Treffen

Ostern in der Sternberger Seenlandschaft

Donnerstag, 24.03.2016

Schwerin, 10:00 - 18:00 Uhr

Klettergarten am Zoo
Saisonstart im Klettergarten

Dabel, 18:00 Uhr

Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr
Osterfeuer

Brüel, 18:30 Uhr

Festwiese
Osterfeuer der FFW Brüel mit Festumzug
von der Stadthalle am Vogelstangenberg

Freitag, 25.03.2016 (Karfreitag)

Groß Raden, 10:00 - 17:00 Uhr

Slawenburg
„Osterei, Metgebräu und mittelalterliche Lagerei“ - Großer Mittelaltermarkt

Groß Raden, 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Elchgehege
Der Kamelhof Sternberger Burg präsentiert:
„Die Elche sind zurück“ - Elchsafari

Brüel, 11:00 Uhr

Roter See
Heringstag am Roten See

Kritzow bei Langen Brütz, 13:00 - 18:00 Uhr

Bushaltestelle
„Seele baumeln lassen - Wanderung auf dem Kirchsteig“
geführte Wanderung
telef. Anmeldung: 0172 8912512

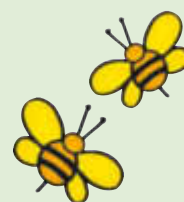
Sternberg, 16:00 Uhr

Campingplatz Rezeption
Hundewanderung

Sonnabend, 26.03.2016 (Ostersonnabend)

Groß Raden, 10:00 - 17:00 Uhr

Slawenburg
„Osterei, Metgebräu und mittelalterliche Lagerei“ -
Großer Mittelaltermarkt



Groß Raden, 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Elchgehege

Der Kamelhof Sternberger Burg präsentiert:

„Die Elche sind zurück“ - Elchsafari

Groß Görnow, 10:00 Uhr

Parkplatz Warnowtal b. Groß Görnow

Auf den Spuren der Eiszeit

Geführte Wanderung

Sternberg, 16:00 Uhr

Campingplatz

Flohmarkt und Verkauf von Angelgeräten

Witzin, 18:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Osterfeuer

Sonntag, 27.03. (Ostersonntag) - 28.03.2016 (Ostermontag)**Schwerin ab 10:00 Uhr**

Klettergarten am Zoo

Kletternde Osterhasen? - Ostereiersuche in den Bäumen

Brüel, 14:30 Uhr

Roter See

Torten und Kuchenbuffet

Sonntag, 27.03.2016 (Ostersonntag)**Groß Raden, 10:00 - 17:00 Uhr**

Slawenburg

„Osterei, Metgebräu und mittelalterliche Lagerei“ - Großer Mittelaltermarkt

Groß Raden, 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Elchgehege

Der Kamelhof Sternberger Burg präsentiert:

„Die Elche sind zurück“ - Elchsafari

Kritzow bei Langen Brütz, 10:00 - 14:00 Uhr

Bushaltestelle

„Hohlwege zur Warnow - Wanderung im Warnowtal“

geführte Wanderung

telef. Anmeldung: 0172 8912512

Brüel, 11:00 Uhr

Roter See

Ostereiersuchen von Brüel zum Roten See

Golchen, 11:00 - 15:00 Uhr

Bauer Korl's Golchener Hof

Osterbrunch bei Bauer Korl

Tel.: 038483 29280

Sternberg, 18:00 Uhr

Campingplatz

Osterfeuer mit Leckerem vom Grill & Hüpfburg für die Kinder

Montag, 28.03.2016 (Ostermontag)**Groß Raden, 10:00 - 17:00 Uhr**

Slawenburg

„Osterei, Metgebräu und mittelalterliche Lagerei“ -

Großer Mittelaltermarkt

Groß Raden, 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Elchgehege

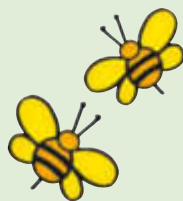
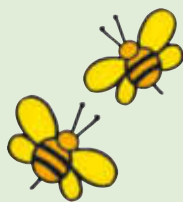
Der Kamelhof Sternberger Burg präsentiert:

„Die Elche sind zurück“ - Elchsafari

Witzin, 13:30 Uhr

Parkplatz an der B 104

Osterwanderung & Entenrennen an der Mildnitz

**Mittwoch, 30.03.2016****Neukloster, 10:00 Uhr**

Klosterhof/Jugendscheune

Dem Frühling entgegen

geführte Wanderung um den Neuklostersee und ins Klaasbachtal

Sonntag, 03.04.2016**Kobrow II, 10:00 - 17:00 Uhr**

Kutschenmuseum

Tag der offenen Tür im Kutschenmuseum

freier Eintritt, Kutschfahrten, Ponyreiten, Essen & Trinken

Brüel, 14:30 Uhr

Stadthalle am Vogelstangenberg

Frühlingsfest der Musikanten

Mittwoch, 06.04.2016**Sternberg, 10:00 Uhr**

Parkplatz TOTAL Tankstelle

Auf den Spuren der Eiszeit

geführte Wanderung in den Oberen Seen

Sonnabend, 09.04.2016**Kritzow b. Langen Brütz, 10:00 - 13:00 Uhr**

Bushaltestelle

Berge im Flachland - Wanderung in den Kritzower Bergen

geführte Wanderung

Tel. Anmeldung bis 07.04.16: 0172 8912512

Sonntag, 10.04.2016**Wamckow, 17:00 Uhr**

Dorfkirche

Gospelmusik als gefühltes und besungenes Evangelium erfahren

Der Gospelchor aus Plate

Mittwoch, 13.04.2016**Groß Raden, 19:30 Uhr**

Slawenburg

„Frühmittelalterliche Taschengötter - der Gatschower Götze und seine Geschwister“

Vortrag mit: Dr. C. Michael Schirren

Sonnabend, 16.04.2016**Brüel, 19:00 Uhr**

Weinhandel M. Voigt, Golchener Weg 6

Weinabend

Sonntag, 17.04.2016**Kaarz, 11:00 - 18:00 Uhr**

Treffpunkt: am Schloss

Fotowanderung durch das mittlere Warnowtal

tel. Anmeldung: Frau Lindenbeck, 0172 5229713

Geführte Wanderungen & Radtouren im Naturpark Sternberger Seenland

ständig buchbares Angebot in der Wintersaison -
der Klassiker im Naturpark Sternberger Seenland:**Biber und Glashütten - Wanderung zum Glasermoor**

Wanderführerin: Frau Zoschnik- pe- Tour

Telefon: 0172 8912512

**Stadtführungen und Kirchenführungen in Sternberg**Führungen für Gruppen können in der Sternberger Touristinfo
vereinbart werden - Tel.: 03847 444535**Ausstellungen:****Mecklenburger Kunstgalerie Dabel****Kunstaussstellung****Am Mattenstieg, 19406 Dabel**

Öffnungszeiten:**Montag - Freitag:** 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr**Sonabend:** 09:00 - 13:00 Uhr**Sonderausstellung:** „Frühling überall“ Werke alter und neuer Meister**Galerie Erbguth****Lindenstr. 7****19406 Dabel****Telefon: 038485 20138 (bitte vorher anmelden)****Sternberg, Rathausaal****Am Markt 1, 19406 Sternberg****„25 Jahre kommunale Selbstverwaltung“****„25 Jahre Stadtansanierung in Sternberg“****Öffnungszeiten:****Montag bis Freitag innerhalb der Öffnungszeiten****- Änderungen vorbehalten -****Wanderungen mit Hund****Montag, 21.03., 28.03., 04.04., 11.04., 18.04.2016****15:00 Uhr (Winterzeit bis 21.03.2016)****18:00 Uhr (Sommerzeit ab 28.03.2016)****kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke****Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund****Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest****Anmeldung: Telefon: 0152 34139414****Mittwoch, 23.03., 30.03., 06.04., 13.04.2016****10:00 Uhr (Winter- und Sommerzeit)****große Hundewanderung****Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund****Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest****Anmeldung: Telefon: 0152 34139414****30.03., 06.04., 13.04.2016.****18:00 Uhr (Sommerzeit)****Kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke****Campingplatz Sternberg****Treffpunkt: Eingangsbereich Campingplatz****Donnerstag, 17.03., 24.03., 31.03., 07.04., 14.04.2016****15:00 Uhr (Winterzeit bis 24.03.2016)****18:00 Uhr (Sommerzeit ab 31.03.2016)****kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke****Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund****Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest****Anmeldung: Telefon: 0152 34139414****Freitag, 25.03.2016 (Karfreitag)****Sternberg 16:00 Uhr****Campingplatz Rezeption****Hundewanderung mit Frau Westhoff*****Geburtstage des Monats*****Der Behindertenverband Sternberger Seenlandschaft e. V. gratuliert****Der Behindertenverband gratuliert im****Monat März folgenden Mitgliedern****recht herzlich zum Geburtstag:****Frau Gerda Ahrens-Balck****aus Gustävel****Frau Diana Schönborn****aus Sternberg und****Herrn Lothar Künnemann****aus Sternberg****Der Vorstand****Die Rheumaliga AG Brüel gratuliert****Geburtstagskinder im Monat März 2016****Helga Alm****Magrit Behnke****Gerda Dornbusch****Doris Meier****Harry Schreiber****Der Vorstand der****Rheumaliga/AG Brüel****gratuliert recht herzlich und****wünscht alles Gute.****Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat März 2016 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft die allerherzlichsten Glückwünsche.****zum 94. Geburtstag****Frau Beckmann, Ilse****aus Sternberg****zum 93. Geburtstag****Herrn Erbguth, Eckhard****aus Dabel****zum 92. Geburtstag****Frau Mallon, Gertrud****Frau Richter, Emmy****Frau Jakobeit, Herta****aus Sternberg****aus Sternberg****aus Thurow**

zum 91. Geburtstag

Frau Dahnke, Elsbeth	aus Sternberg
----------------------	---------------

zum 90. Geburtstag

Frau Vonrath, Bertha	aus Wamckow
----------------------	-------------

zum 85. Geburtstag

Frau Schulz, Elsbeth	aus Dabel
Frau Wiesenhütter, Herta	aus Sternberg
Frau Bukow, Alma	aus Brüel
Frau Froberg, Helga	aus Sternberg
Frau Weise, Marie	aus Brüel
Herrn Brockmann, Gerhard	aus Langen Jarchow

zum 80. Geburtstag

Herrn Schulz, Dieter	aus Sternberg
Herrn Schwarz, Horst	aus Dabel
Herrn Behnke, Heinz	aus Dabel
Herrn Westphal, Werner	aus Brüel
Frau Schulz, Herta	aus Dabel
Frau Amberger, Marianne	aus Weitendorf
Frau Stiebe, Elli	aus Wendorf
Frau Maaß, Edith	aus Sternberg

zum 75. Geburtstag

Frau Blaumann, Traute	aus Stieten
Herrn Ohlenroth, Jürgen	aus Sternberg
Herrn Kühn, Siegmar	aus Schlowe
Frau Quenzel, Hulda	aus Brüel
Herrn Sodemann, Jürgen	aus Zahrendorf
Herrn Frischke, Wilfried	aus Sternberg
Frau Radtke, Erika	aus Blankenberg
Frau Maaß, Lilli	aus Sternberg
Herrn Lahl, Dieter	aus Sternberg
Frau Zimmermann, Carsta	aus Langen Jarchow
Herrn Wilkop, Günter	aus Weitendorf
Herrn Damaschke, Manfred	aus Groß Görnow

zum 70. Geburtstag

Frau Ahrens-Balck, Gerda	aus Gustävel
Frau Grau, Ingeborg	aus Sternberg
Frau Edom, Gisela	aus Zaschendorf
Herrn Meßler, Otto	aus Sternberg
Frau Pycha, Karin	aus Brüel
Herrn Grau, Uwe	aus Sternberg
Frau Nering, Heidi	aus Golchen
Frau Peters, Anette	aus Dabel
Herrn Friederich, Klaus	aus Brüel
Frau Scheel, Elske	aus Brüel
Frau Schildt, Ursula	aus Brüel
Herrn Winter, Erwin	aus Sternberg
Frau Güttler, Heide Marie	aus Brüel

zum 65. Geburtstag

Herrn Kämper, Hans-Jürgen	aus Holzendorf
Herrn Förster, Gerhard	aus Sternberg
Herrn Schwarz, Karl-Heinz	aus Kloster Zahrendorf
Frau Reimers, Ingrid	aus Jülichendorf
Herrn Agarius, Dieter	aus Kukuk
Frau Stöckel, Regina	aus Bolz
Frau Bab, Angred	aus Dabel
Herrn Bab, Willi	aus Dabel
Herrn Lau, Randolf	aus Groß Görnow
Frau Scheffler, Annelie	aus Brüel
Herrn Trepzik, Lothar	aus Brüel
Frau Lindenbeck, Angelika	aus Zaschendorf
Herrn Zissler, Heinz	aus Sternberg
Herrn Eilermann, Jürgen	aus Sternberg
Herrn Krull, Bernd	aus Zahrendorf

zum 60. Geburtstag

Frau Wille, Gudrun	aus Dabel
Herrn Palzer, Reinhard	aus Borkow
Herrn Schmidt, Fredy	aus Sternberg
Herrn Trempnau, Hans-Ulrich	aus Bolz
Herrn Frenz, Udo	aus Tessin

Herrn Büchtemann, Holgert	aus Sternberg
Herrn Karacsonyi, Zoltan	aus Blankenberg
Frau Schmalfeldt, Kersten	aus Witzin
Herrn Kubat, Roland	aus Brüel
Frau Techel, Marion	aus Brüel
Frau Jung, Heidrun	aus Brüel
Frau Mützel, Ingrid	aus Golchen
Frau Keil, Renate	aus Zahrendorf
Frau Möller, Renate	aus Dabel
Frau Laas, Christine	aus Stieten
Frau Kornalewski, Barbara	aus Müsselfow
Herrn Schult, Hans-Werner	aus Witzin
Frau Lunzer, Sabine	aus Schlowe
Frau Plückhahn, Brigitte	aus Sternberg

Informationen des Bürgeramtes zur Veröffentlichung von Jubiläen

Einige Bürger wünschen keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Bürgeramt, dass die personengebundenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.



Kirchliche Nachrichten

Aus der Kirchgemeinde Dabel**Gottesdienste:****13. März**

10:00 Uhr	Gottesdienst in Dabel
-----------	-----------------------

24. März

19:00 Uhr	Gottesdienst in Borkow
-----------	------------------------

25. März

10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Dabel
	... mit Ostern beginnt die Sommerzeit ...

27. März

10:00 Uhr	Oster-Gottesdienst in Dabel
-----------	-----------------------------

28. März

14:00 Uhr	Glockenweihe in Dabel
-----------	-----------------------

3. April

10:00 Uhr	Gottesdienst in Dabel
-----------	-----------------------

7. April

14:30 Uhr	Seniorenachmittag in Dabel
	Thema: das täglich Brot

10. April

10:00 Uhr	Gottesdienst in Dabel
-----------	-----------------------

Übungsplan der Musikgruppen der Dabler Kantorei

Montag:	14:00 Uhr	Seniorenchor (Gemeindetreff)
Dienstag:	19:30 Uhr	Handglockenchor (Pfarrhaus)
Mittwoch:	16:00 Uhr	Flötenkreis Kinder (Kita St. Martin),
	17:00 Uhr	Tonstäbe (Pfarrhaus)
	19:00 Uhr	Kirchenchor (Pfarrhaus)
Donnerstag:	18:00 Uhr	Flötenkreis Erwachsene (Pfarrhaus)
	19:30 Uhr	Posaunenchor (Pfarrhaus)
Freitag:	19:00 Uhr	Chor Borkow (Dorfgemeinschaftshaus Borkow)

Pastor Mitchell Grell Telefon 038485 509214 (Seelsorge, Gottesdienste, Senioren, Besuche, Trauungen, Taufen, Trauerfeiern)
 Pastor Siegfried Rau Telefon, 038481 20211, mobil 01626323506
 Dabel@elkm.de (Seelsorge, Konfirmanden, Kirchgemeinderat Friedhöfe)

Pfingsten in Woserin:

Fahrradgottesdienst, Konzert und offene Kirche in Woserin hat sich mittlerweile ein Kunstfest mit Ausstellungen und einem Konzert etabliert. Die Veranstalter haben das auch in diesem Jahr vor - ein guter Anlass für uns einen Gottesdienst in der ausgeschmückten Woseriner Kirche zu feiern. Kommen Sie dazu - vielleicht mit dem Fahrrad und mit Picknickkorb, denn wir wollen auf dem Kirchengelände ein Picknick machen. Abschließender Höhepunkt

des Pfingstfestes: Die Gruppe Pankraz wird uns mit Vertonungen deutschsprachiger Lyrik, eigenen Texten und ausgewählten jiddischen Liedern bezaubern. Freuen sie sich mit uns auf Lieder von Liebe, Leid und Landstreicherei. (Um Spenden wird gebeten) Wir danken Katrin Otolski für ihre Unterstützung.

Wann: Pfingstgottesdienst, Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, 10:00 Uhr
Konzert mit Pankraz, Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, 19:00 Uhr

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wollen wir auch zum diesjährigen Pfingstfest wieder die Woseriner Kirche öffnen. Es wird die Möglichkeit zur Einkehr und Besichtigung geben.

Wann: Pfingstsonnabend, 14. Mai 2016, 10:00 - 18:00 Uhr
Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, 10:00 - 18:00 Uhr



Nach dem Gottesdienst wird zum Picknick geladen.

Foto: Manuela Kuhlmann

Einladung zum Seniorenachmittag

Zum nächsten Seniorenachmittag am 3. März um 14:30 Uhr lädt Pastor Mitchell Grell in das Pfarrhaus Dabel ein. Thematisch geht es aus aktuellem Anlass um „Glocken - deren Geschichte und Bedeutung für uns“. Bis 16 Uhr erwartet die Gäste wieder leckerer Kuchen, interessante Gespräche und viel Musik zum Mitsingen. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Frau Ingrid Kuhlmann (038485 20147) melden.

„Augen auf und durch“ - Die Bibelwoche 2016 mit Texten des Propheten Sacharja

für die Kirchengemeinden Sternberg-Dabel und Witzin

Der Prophet Sacharja lebte und wirkte in der aufregenden Zeit nach der Rückkehr der Judäer aus dem Exil in Babylon (um 520 v. Chr.). Es war eine Zeit des Neuanfangs.

Was er damals ankündigte, schallt heute noch nach. Über seine Botschaft, deren Einfluss auf Jesus und auf uns wollen wir dieses Jahr in der Bibelwoche diskutieren.

- Mo. - Fr., 4. April bis 8. April von 19:00 bis 20:30 Uhr; im Pfarrhaus in Dabel
- Sonnabend 9. April von 10:00 bis 12:00 Uhr (mit „Brunch“) im Pfarrhaus in Dabel
- Sonntag, 10. April um 10:00 bis 11:00 Uhr (Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Dabel)

Familien-Kreuz-Weg 2016:

Die Kirchengemeinden Neukloster, Warin, Brüel, Sternberg, Dabel und Witzin (unsere Kirchenregion) laden am Sonntag „Lätare“ (freuet euch) zum gemeinsamen Familienkreuzweg ein. In diesem Jahr findet er am 6. März in der Kirchengemeinde Dabel statt. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche Borkow. Anschließend geht es zu Fuß durch Wald und Flur mit geistlichen Besinnungspausen bis nach Dabel. Dort gibt es im Pfarrhaus Kaffee und Kuchen. Um 17:00 Uhr ist in der Kirche Dabel eine Abschlussandacht. Ein Fahrservice (Kleinbus) wird uns bei der Wanderung begleiten. Niemand braucht zu Hause zu bleiben. Miteinander gemeinsam unterwegs zu sein, gehört zum Wesen der Kirche. Wir freuen uns über „Mitgebrachtes“ zum Kaffeetrinken. Bitte vorher im Pfarrhaus Dabel abgeben. Der Fahrservice bringt Sie gern zum Ausgangspunkt.

Am 5. Mai ist Christi Himmelfahrt - Gottesdienst am Holendorfer See

Mittlerweile ist es eine feste Tradition in der Dabeler Kirchengemeinde, die Festivitäten an Christi Himmelfahrt am Holendorfer See mit einem Familiengottesdienst im Grünen zu eröffnen. Diese Tradition will Pastor Mitchel Grell in diesem Jahr fortsetzen. Der Gottesdienst beginnt um 9:00 Uhr. Das Thema: „Wann reißt der Himmel auf - auch für mich?!“ Die Sternberger und Witziner sind ebenfalls herzlich eingeladen!



Gottesdienst an Himmelfahrt, Foto: Manuela Kuhlmann

Kita St. Martin bereitet sich auf das Osterfest vor

Aus einem unscheinbaren Samenkorn erwächst eine Blume. Aus etwas scheinbar Totem wird etwas wunderschönes Lebendiges. Am Beispiel der Natur nähern sich die Erzieher der Kita St. Martin dem Thema Auferstehung. Dazu pflanzen die Kinder Samen ein und warten gespannt auf die ersten Keime. Außerdem basteln sie sich kleine Nestchen, die dann am Gründonnerstag zum Einsatz kommen. Bei schönem Wetter ziehen die Kinder in den Pfarrgarten. Dort gibt es eine Andacht, Lieder werden gesungen und natürlich die eigenen Nestchen gesucht. In die hat der Osterhase dann ein paar Süßigkeiten gelegt. Mit etwas Glück hoppelt auch noch ein kleines Häschen zum Streicheln in einem kleinen Gatter herum.



Ostern: Foto: Manuela Kuhlmann

Viele Grüße - Manuela Kuhlmann

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brüel

Gottesdienste im März und April 2016

20.03., Sonntag - Palmarum

10:00 Uhr Gottesdienst Gemeinderaum Brüel

24.03., Gründonnerstag

18:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl Gemeinderaum Brüel

25.03., Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl Stadtkirche Brüel

27.03., Ostersonntag

06:00 Uhr Osterfrühstück/Taufen Klosterkirche Tempzin
10:00 Uhr Festgottesdienst Stadtkirche Brüel

03.04., Sonntag Quasimodogeniti

10:00 Uhr Gottesdienst Stadtkirche Brüel

10.04., Sonntag Misericordias Domini

10:00 Uhr Gottesdienst Stadtkirche Brüel

17.04., Sonntag - Jubilate

10:00 Uhr Musikalischer
Gottesdienst Dorfkirche Penzin

Wöchentliche Veranstaltungen**Montag - Donnerstag**

11:00 - 18 Uhr Faires Lädchen Mehrgenerationenhaus
geöffnet

Freitag

10:00 - 14:00 Uhr Faires Lädchen Mehrgenerationenhaus
geöffnet

Montag

ab 13:00 Uhr Strickrunde Mehrgenerationenhaus

Mittwoch

ab 13:00 Uhr Spielnachmittag Mehrgenerationenhaus

Donnerstag

19:30 Uhr Chorprobe Gemeinderaum

Freitag

ab 10:00 Uhr Gemeinsames
Kochen Mehrgenerationenhaus
12:30 Uhr Gemeinsames Essen Mehrgenerationenhaus
18:00 Uhr Wochenschlussandacht Gemeinderaum

Sie sind herzlich eingeladen:**24.03., Donnerstag**

18:00 Uhr Tischabendmahlsfeier Gemeinderaum Brüel

10.05., Dienstag

09:00 Uhr Frühstückstreffen zu
Reiseeindrücken auf
Mauritius Gemeinderaum Brüel

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brüel

Ernst-Thälmann-Str. 1, 19412 Brüel

038483 20334 | E-Mail: bruel@elkm.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg**Gottesdienste****20. März 2016**

10:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche

Dienstag, 22. März 2016

17:00 Uhr Minigottesdienst im Pfarrhaus Mühlenstr. 4 für
Kinder von 0 - 6 Jahren und ihre Eltern, Großel-
tern, Paten ...

Ostern 2016

Tischabendmahl am Gründonnerstag, 24. März 2016, 18:00
Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Mühlenstr.

Karfreitag, 25. März 2016

10:00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Sülten!

Osterfest am Ostersonntag, 27. März 2016:

06:00 Uhr Feier der Osternacht am Ostersonntag mit Oster-
feuer sowie anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest
Im Anschluss können alle Kinder Ostereier su-
chen.

Ostermontag, 28. März

14:00 Uhr Glockenweihe in Dabel

So., 03. April 2016

10:00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche

Bibelwoche des Pfarrsprengels Sternberg-Dabel-Witzin:

Vom 04. bis 09. April 2016 jeden Abend 19:00 Uhr im Pfarrhaus
Dabel

Mittwoch, 06. April 2016

17:30 Uhr Besuchsdienstkreis im ev. Pfarrhaus

Mittwoch, 06. April 2016

18:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der evange-
lischen Kirche

10. April

10:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Kirchenreinigung in Sülten am Samstag, 19. März, ab 9:00 Uhr
Wir freuen uns über viele Helfer/innen, ausgerüstet mit ent-
sprechendem Handwerkszeug! Für eine Stärkung wird ge-
sorgt.

Regelmäßige Termine:**Ökumenischer Chor Sternberg:**

Jeden Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr, sind sangesfreudige Men-
schen eingeladen, sich wöchentlich zum Singen im ev. Pfarrhaus
in der Mühlenstr. 4 in Sternberg zu treffen!

Eingeladen sind alle, die gern singen - Frauen, Männer, Jugend-
liche ab 14 Jahren, unabhängig davon, zu welcher oder ob sie
überhaupt zu einer Kirchengemeinde gehören.

Frauenfrühstück mit Bibelgespräch:

Jeden Donnerstag von 9:00 - 11:00 Uhr im Pfarrhaus

Offener Kinderchor:

Jeden Donnerstag von 15:45 - 16:45 Uhr im Pfarrhaus

(außer in den Ferien und an Feiertagen)

Konfirmanden:

donnerstags 14-täglich von 16:45 - 17:45 Uhr im Pfarrhaus

(außer in den Ferien und an Feiertagen)

Konfirmandentage der Kirchenregion Sternberg, jeweils 9:00
bis 12:00 Uhr:

Samstag, 20. Februar, in Sternberg

Konfirmandenfahrt der Kirchenregion nach Lutherstadt Wit-
tenberg vom 10. bis 13. März 2016

Samstag, 09. April, in Brüel

Ökumenisches Friedensgebet:

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr:

Ungerade Monate: katholische Kirche (02. März + 04. Mai)

Gerade Monate: evangelische Kirche (06. April)

Offene Seniorennachmittage im Pfarrhaus, jeweils 14:30 - 16:00
Uhr im Pfarrhaus Mühlenstraße:

Nach einer Andacht befassen wir uns mit einem (meist schönen)
Thema, und das gemeinsame Kaffeetrinken kommt natürlich auch
nicht zu kurz.

im März kein Seniorennachmittag,

Mittwoch, 27. April, Mittwoch, 25. Mai

Offene Mini-Gottesdienste im Pfarrhaus Mühlenstr. 4 für Kin-
der von 0 - 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten und
andere Begleitpersonen. Wir singen mit und ohne Orff'sche In-
strumente. Nach einer kleinen thematischen Einheit basteln wir
etwas oder spielen, und zum Schluss gibt es immer ein leckeres,
von Anke vorbereitetes Abendbrot! Gäste herzlich willkommen! Es
freuen sich auf Euch: Anke Dolecjs und Katrin Teuber

Gesprächskreis:

Die Termine werden gesondert bekannt gegeben!

Yoga und Meditation - donnerstags, 14-täglich, 19:30 Uhr im
Pfarrhaus. Termine bitte im Büro erfragen!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Witzin-Ruchow und Groß Raden

Das Bibelwort für das Jahr 2016

Monatsspruch: März 2016

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15,9



Gemeindekalender

13. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

17. März

14:30 Uhr Seniorenkreis 60plus in Witzin



20. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

24. März

18:30 Uhr Seder-Mahlfeier im Beth Emmaus in Loiz
Anmeldung erbeteten unter: 03847 311840

25. März

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Witzin

26. März

22:00 Uhr Osternacht in Witzin
... mit Ostern beginnt die Sommerzeit ...

27. März

10:00 Uhr Oster-Gottesdienst in Witzin

3. April

Emmausweg 2016



Emmaus-Weg 2016 - mehr als ein Osterspaziergang

Die Kreuzwege, die in der Passionszeit gegangen und meditiert werden, erinnern uns an das Leiden und Sterben von Jesus. Seit über 10 Jahren gibt es in der Kirchgemeinde Witzin die Tradition des Emmausweges.



Er erinnert an die traurigen, enttäuschten und verzweifelten Anhänger von Jesus, die nach seinem Tod vor einem Scherbenhaufen stehen. Doch auf dem Weg ihrer Trauer begegnet ihnen der auferstandene Jesus. Die Trauernden werden durch Jesus von Auferstehungshoffnung und Lebensfreude überwältigt. Auf dem Emmausweg bitten wir Jesus, auch uns heute mit seiner Osterbotschaft immer wieder neu zu begegnen.

Der Emmausweg beginnt am 3. April um 14:00 Uhr in Groß Raden und führt durch den Wald ins Beth (Haus) Emmaus nach Loiz.

10. April 10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

Jeden Mittwoch um 20:00 Uhr Hausbibelkreis in Loiz im Beth Emmaus

Kinder- und Jugendkeller

Montag: 15:00 - 18:30 Uhr
Dienstag: 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr



Kinderkirche:

Donnerstag: Klassen 4 - 6 16:00 - 17:30 Uhr
Freitag: Klassen 1 - 3 14:30 - 16:00 Uhr



Orgelweihe in Ruchow

Vor 30 Jahren sollte die Kirche in Ruchow aufgegeben werden. Sie war baufällig. Heute ist sie ein Schmuckstück. Sie besitzt die ältesten Malereien und die älteste Orgel in Mecklenburg.



Am 4. Juni wird in der Kirche Ruchow ein großes Fest gefeiert.

In einem weihetollen Gottesdienst (15 Uhr) werden die beiden restaurierten Orgeln unter den Segen Gottes gestellt und in einem Konzert (17 Uhr) werden alle Register der Orgeln gezogen. Dazwischen (16 Uhr) gibt es Kaffee und Kuchen, sowie eine Orgel- und

Pastor Siegfried Rau

19406 Witzin, Kietz 04, Telefon, 038481 20211, mobil 01626323506, witzin@elkm.de

Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg

samstags

17:00 Uhr Vorsonntagsmesse St. Pius Sternberg

am 2. Dienstag im Monat

09:00 Uhr Werktagmesse St. Pius, Sternberg

jeden Dienstag

09:00 Uhr Treffen der Gemeinde Pfarrhaus Sternberg

dienstags

10:00 Uhr Werktagmesse St. Bonifatius, Brüel

Besondere Gottesdienste:

Freitag, 25.03.2016

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie St. Pius Sternberg

Ostersonntag, 27.03.2016

10:30 Uhr Heilige Messe St. Pius Sternberg

Sonntag, 03.04.2016

17:00 Uhr kirchenmusikalische Andacht St. Pius Sternberg

Weitere besondere Gottesdienste, Veranstaltungen für Kinder und Senioren, sonstige Termine sowie die Erreichbarkeit des Pfarrers und weitere Informationen zum kirchlichen Leben finden Sie hier: <http://www.kath-kirche-buetzow.de/>

Aus der Adventgemeinde Brüel



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Jeden Montag einen Bibel- und Gebetskreis um 20:00 Uhr in der Adventgemeinde Brüel (Adresse: Schweriner Straße 7)
Jeden Samstag von 09:30 - 11:30 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde Brüel

Christian Schleif

Schweriner Str. 7, 19412 Brüel

Mein verrücktes Hobby

Mein verrücktes Hobby - der ZT 323

oder „Spontan gekauft, eine Serien Sammlung, die keine werden sollte.“

Ich treffe Christian Holz aus Sternberg. Er ist mir bei vielen Veranstaltungen in der Region mit seinem liebevoll restaurierten Traktor aufgefallen und ich habe einen Termin mit ihm vereinbart. „Wie kommt man darauf, einen solchen Traktor zu restaurieren?“ frage ich. „Am 4. Februar 2007 habe ich meinen Fortschritt ZT 323 A

Baujahr 1988 aus Kuckuck in einem reparaturbedürftigen Zustand spontan gekauft. Leider hatten wir keine Möglichkeit, den Trecker irgendwo unter zu bringen und mussten erst eine passende Garage suchen. Diese haben wir dann zum Ende des Monats gefunden und konnten mit der Restauration loslegen.“



Ich hake nach und frage, wer denn hinter dem „wir“ steht. „Natürlich konnte das Ganze nur durch die Unterstützung von meinem Vater, Detlef Holz und meinem Onkel Victor Bergau realisiert werden, die mich immer und mit viel Zeit und Erfahrung unterstützt haben“. Somit wurde jede freie Minute genutzt, um voran zu kommen. 3 Wochen Sommerurlaub jeden Tag schrauben, zerlegen und säubern. Die Karosserie wurde komplett zerlegt und neu lackiert, womit wir auch schon bei einer Besonderheit sind. Original Farbe war das bekannte Olivgrün, was aber nicht so gefiel. „Nach einigen Recherchen und einem schon existierenden Vorbild entscheiden wir uns für eine Farbgebung aus der Vorserie“, (Testfahrzeuge vor der finalen Produktion). Neue Reifen für vorne mit dem typischen Profil waren auch schwer zu finden und konnten als runderneuerte in Berlin gekauft werden.



Nach ca. einem Jahr war es dann soweit, dass der TÜV die Abnahme machen konnte und damit die Zielsetzung Rapsblütenfest Umzug 2008 realisiert wurde. Der Trecker sollte aber auch genutzt werden. „Also wurde ein passender Holzspalter gekauft, womit nun fortan unser Brennholz zum Heizen gemacht wurde“, berichtet Christian. Bei verschiedenen Treffen und Brauchtumsveranstaltungen wurden Kontakte geschlossen. „Und so hat es mich dann richtig erwischt. Da die Mela fortan jedes Jahr ein fester Termin für mich war, hatten wir 2009 Kontakt zu einem Bauern bei Malchow hergestellt, der noch 2 Traktoren hatte und verschrotten wollte. Nach einer Besichtigung stellte sich heraus, dass es ein ZT 300 und ein ZT 303 waren. Damit hätte ich die Sammlung komplett, alle 3 Generationen. Da haben wir kurzerhand beschlossen, diese beiden zu retten und kauften sie“. Glücklicherweise konnten die Traktoren einige Zeit in einer Halle untergebracht werden. „Eine günstige Unterbringung mit der Möglichkeit der Restauration konnte ich auch nach längerer Zeit nicht finden und so musste ich mich wieder von ihnen trennen“. Geblieben ist der 323 A und in der Zeit hat er schon so einiges mitgemacht und war bei vielen Veranstaltungen immer ein Zeichen für die fortschrittliche Technik in der Landwirtschaft der DDR. Viele können sich auch heute noch erinnern, wie sie früher mit diesem Traktor in der LPG arbeiten mussten. Da der Traktor auch zum Arbeiten genutzt wird, zeigten

sich dann auch Verschleißerscheinungen. „So wurde der Motor komplett überholt und ein Kupplungs- und Lageschaden wieder mit viel Aufwand repariert“. Nun ist es bald soweit und aus dem Youngtimer wird ein Oldtimer.

Michael Schwertner im März 2016



Einige Auszüge vom ritterschaftlichen Landgut Kaarz

Es beinhaltet Maßnahmen, die sich mit der Übernahme der Fluren des Gutes Weselin ergab. Fluren und Gebäude waren bei der Försterei an dem Weg Kaarz, Obere Seen angesiedelt. Es war wunderschön gelegen. Der Blick reichte bis nach Weitendorf. Das Hauptgut Weselin wurde aufgelöst und dem Gut Kaarz zugeordnet. Wir verfügten schon 1900 über Grundbücher und Flurbücher. Daraus ging hervor, wieviel Acker, Wald und Wiesenfläche zu den Gütern gehörte. Daraus geht hervor nicht nur die Flächengröße, sondern auch die Qualität der Flächen. Daraus wurde die Steuer errechnet, die der Eigentümer oder Pächter zu zahlen hatte. Kaarz war ein ritterschaftliches Gut. Deshalb ging die Pacht an den Herzog nach Schwerin. Sie sehen alles ist noch in Sütterliner Schrift geschrieben. Der Inhalt der Schreiben befasst sich mit der Übernahme an das Hauptgut Kaarz.



Jochen Engmann



Warten auf den Frühling

So schön ist es im Sternberger Seenland. Hier die Idylle am See in Rothen.



Bild: maxeb

Gefunden

Einen Fund aus dem Jahre 1970 brachte unsere Leserin Angela Bluhm. Ein Original-Flyer des 7. Heimatfestes.

Wer möchte, kann sich das komplette und gut erhaltene Exemplar auf der Internetseite unter <http://www.stadt-sternberg.de/archiv/> anschauen.



Verfliegen?

Ein eher ungewöhnliches Bild bot sich unserem Leser Klaus Wulfert aus Brül in der Wipersdorfer Straße. Am 01. März 2016 saß doch tatsächlich ein Storch auf der vor dem Haus befindlichen Straßenlaterne. „Er hat den ganzen Tag dort verbracht und gemütlich das Treiben und die Passanten beobachtet und hat sich durch nichts stören lassen“, so Klaus Wulfert. Erst zum Abend ist er dann auf und davon geflogen. Vielleicht beschert sein Besuch ja einen unerwarteten Kindersegen in dem Gebiet.



Suche großes Grundstück (mindestens 1 ha) mit kleinem Anteil Baugrund in ruhiger Umgebung, auch mit Altbestand.

Bitte melden: **089 - 21547507** oder **grundstuecke_mp@gmx.de**

REISEBÜRO Karin Blohm

Parchimer Str. 54 • 19089 Crivitz • Telefon (0 38 63) 55 58 06

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 31 30 7

E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Aktuelle Tagesfahrten ab Crivitz und Sternberg (weitere Orte auf Anfrage)

08.05.2016	Muttertagsfahrt nach Feldberg inkl. Kutschen- und Dampferfahrt, Mittag	59,- €
22.05.2016	Fischmarkt Hamburg	25,- €
11.06.2016	Matjesstage in Glückstadt, inkl. Matjesbuffet	51,- €
18.06.2016	Insel Usedom, Inselrundfahrt und Freizeit in Ahlbeck	35,- €
16.07.2016	Karl-May-Festspiele Bad Segeberg „Der Schatz im Silbersee“	50,- €
30.07.2016	Störtebeker-Festspiele PK 2 ab Crivitz, Sternberg	55,- €
20.08./03.09.2016	Störtebeker-Festspiele PK 2 ab Leezen, Pinnow, Crivitz, Sternberg	55,- €
13.08.2016	Abendausfahrt zur Hansesail Rostock mit Feuerwerk und Buffet	80,- €
28.08.2016	Sylt mit Inselrundfahrt und Freizeit	56,- €
11.09.2016	Insel Hiddensee mit Kutschfahrt und Mittagessen	60,- €

weitere Tagesfahrten bitte im Reisebüro erfragen

Begleitete Gruppenreisen 2016 ab Crivitz und Sternberg

26.06. - 03.07.2016	Flugreise England - Gärten & Küsten inkl. Eintritt und Halbpension	ab 1.724,- €
18.09. - 02.10.2016	USA - Südstaaten - Auf Elvis Spuren New Orleans, Memphis, Nashville, Atlanta	ab 2.855,- €
17.10. - 01.11.2016	Rundreise Peru und Ecuador mit Übernachtung auf dem Machu Picchu	ab 4.265,- €



Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH



**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

© Jürgen Fälsche - Fotolia.com

www.lgm.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Nienkarken berät Sie gern!

Telefon: 03866 404-264 • E-Mail: ulf.nienkarken@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Lindenallee 2a • 19067 Leezen



Bestattungshaus in Sternberg GmbH

Am Markt 5 • 19406 Sternberg

☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21



Wir führen Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen durch.

Unser Service:

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Beratung und Begleitung.

Impressum

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/57 9-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16

Redaktion:

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Ämtlicher Teil:

Außerämtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

im Amtsbereich verteilt

7.950 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Glockenumzug in Dabel: Erster Glockenschlag vom Fenster Hansherbert Langes

In einem festlichen Umzug haben die Dabeler „ihre“ Glocken zur Kirche begleitet. Schmiedemeister Joachim Hecht und Malermeister Wilhelm Schrödter sind den weiten Weg von Dabel nach Karlsruhe gefahren und holten die Glocken von der Gießerei Bachert ab. Am Freitag, den 4. März konnten sie vom ganzen Dorf bestaunt werden. Der Umzug mit den festlich geschmückten Glocken startete 10 Uhr an der Grundschule. Die Glocken des Fünfergeläuts sind den Musikgruppen der Gemeinde gewidmet und jeweils mit einem Psalm versehen. Pastor Mitchell Grell: „Es sind Worte der Freude und des Gottvertrauens, Worte des Lobes und der Hoffnung, und durch die einzelnen Widmungen vereinen sich die Musik der Glocken mit der der Stimmen und Instrumente. Damit sind die Glocken auch ein Ausdruck des besonderen Dienstes von Pastor Hansherbert und Astrid Lange in unserer Gemeinde.“ Gedacht wurde auch dem vor kurzem verstorbenen Kirchengemeinderatsvorsitzenden Bernd Wilck, der das Projekt unterstützte.



Emotionalster Moment

Vor dem Haus Pastor Langes, der krankheitsbedingt nicht am Umzug teilnehmen kann, blieb der Zug stehen. Die größte Glocke wurde mit dem Krahnam des Kleinlasters angehoben und Sohn Christian Lange schlug die Glocke an. Den Hammer dafür reichte Pastor Lange aus dem geöffneten Fenster, vor das er gebracht worden war. Er hatte den Hammer voller Zuversicht gekauft, als der Gusstermin der Glocken feststand. „Mein Mann war sehr bewegt“, so Astrid Lange. Trotz seiner schweren Krankheit, freute er sich, über den Kontakt zu den Menschen in der Gemeinde, die mit ihm auf die Vollendung seines Glockentraumes mitfiebert, so die Frau des ehemaligen Pastors, die derzeit alle „Glocken-Fäden“ in der Hand hat. Beim Abladen der neuen „Schätze“ vor der Kirche, ließ sie alle Glocken nacheinander noch einmal erklingen, bevor diese in den Kirchturm gebracht wurden.



Andacht mit Handglocken und Posaunenchor

Bei der Andacht vor der Kirche, der den Umzug abschloss, spielte der Posaunenchor, die Handglocken und die Tonstabgruppe. Die Glocken wurden direkt nach der Andacht mit dem Flaschenzug durch die Luken im Turm nach oben gezogen und werden nun montiert. Am Ostermontag findet die Glockenweihe in einem Festgottesdienst in der Dabeler Kirche um 14:00 Uhr statt. Dann erklingt das Geläut zum ersten Mal von der Turmspitze der Kirche über ganz Dabel. Es gibt eine Dokumentation über die Bauarbeiten und den Guss. Diese kann man für 4 Euro während der Glockenweihe erwerben.



Text und Bilder: Manuela Kuhlmann





Bunte Eier, Frühlingslüfte, Sonnenschein und Badedüfte.

Frank Fleischhauer Sanitär- und Heizungsbau

19406 Sternberg • Pastiner Straße 29
Tel./Fax (03847) 22 53/43 51 60

Wir wünschen
fröhliche
Ostern!



Wunderschöne Hasenkerzen

Kerzen begleiten die Menschen seit mehr als 2000 Jahren. Ob als Lichtspender, als Bestandteil von Feierlichkeiten oder als stimmungsvolle Dekoration – auch in

Zeiten von moderner Beleuchtung haben Kerzen ihren festen Platz und sind in der Bundesrepublik sehr beliebt: Rund 2,5 Kilogramm Kerzen verbraucht jeder Deutsche laut der European Candle Association im Jahr durchschnittlich. Und das auch rund um Ostern: Frische, kräftige Farben und Kerzen in Hasen- oder Eiform liegen dann besonders im Trend. „Kerzen sind eng mit dem Osterfest verbunden“, weiß auch Alexandra Dörschmann von der Eika Kerzen GmbH (www.eika.de). Drei verschiedene Kerzenformen in 24 Farben produziert das Traditionsunternehmen zur Osterzeit. Längst werden nicht mehr nur klassische Stumpen-, Spitz- oder Kronkerzen dekoriert. Viele neue Formen bestimmen das Bild auf Feiern, in Wohnzimmern oder auch Gärten. Trendsetter sind etwa Hasenkerzen oder handgefärbte Rustic-Wachswindlichter in Eierschalenform. (spp-o)

Wir wünschen
**fröhliche
Ostern**



...SICH ZU HAUSE FÜHLEN
SGOTTSCHALK
RAUM AUSSTATTER

Pastiner Straße 16 A
19406 Sternberg
Tel.: 03847/2111 • Fax: 435485

Ein frohes Osterfest
im Kreise Ihrer Familie und
Freunde wünscht Ihnen

ASH

Agro-Service und
Handels GmbH Parchim

19370 Parchim
Möderitzer Weg 53 – 55
Tel.: 0 38 71/63 21-0



Frohe Ostern
und einen schönen
Frühlingsanfang!

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Hauptagentur
Stephan Voß

Pastiner Str. 13, 19406 Sternberg
Tel 03847 2826, Fax 03847 435252
stephan.voss@ergo.de
www.stephan.voss.ergo.de



*Osterhäuschen,
komm zu mir*

*Osterhäuschen,
komm zu mir,
komm in unsern Garten!
Bring uns Eier,
zwei, drei, vier,
lass uns
nicht mehr warten!*

Volksgut



Autohaus Sternberg

19406 Sternberg • Bützower Str. 1
Tel./Fax (03847) 5501/2856



*Herzlich will ich Sie zu Ostern grüßen:
Frühlingssonne möge strahlend lachen,
und der Hase lege Ihnen zu Füßen
lauter hübsche, angenehme Sachen.*

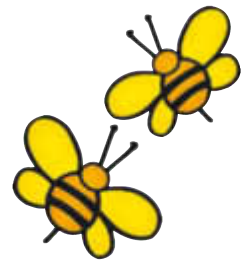
**Frohe
Ostern**

allen Kunden,
Freunden und
Bekannten



**Frohe
Ostern**

*wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden & Bekannten*



Volkmann
**Fenster, Türen,
Rollläden & Markisen**

Mecklenburgring 10 • 19406 Sternberg
Tel./Fax 0 38 47/31 16 64, Funk 01 72/30 40 842
Mail: volkmann-fenster-tueren@t-online.de



Ein frohes Osterfest
wünscht das

**Wohn- und Pflegezentrum
„Am Walde“**

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN-
und
PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie
man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER
KRANKEN-
und
PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE
WOHN-
GEMEINSCHAFT
im
SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wir wünschen allen
Lesern und Inserenten

*ein frohes und
sonniges Osterfest!*



Ihr persönlicher Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38
m.winter@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

MANUELA KÖPP

Telefon: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de



Frohe Ostern

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**



Röheler Straße 9 • 17209 Sietow • Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 • Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.koepp@wittich-sietow.de

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir
Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Österlich dekoriert

Verspielt und farbenfroh ist diese österliche Dekoration: Zwischen Filzblüten und „echten“ Ostereiern verstecken sich auch Eier-Kerzen mit dem RAL-Gütezeichen. Praktische und hübsche Dekoidee zugleich: Alles zusammen wurde auf einer herkömmlichen Eierpalette platziert – so haben alle Accessoires einen festen Stand und können nicht umkippen. Außerdem eignet sich das Arrangement wunderbar als Mitbringsel zum Osterbrunch und kann so problemlos transportiert werden.

Herzliche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Ihr Friseur
Monika Wölk
19406 Dabel
W.-Pieck-Str. 3
Telefon 03 84 85/2 19 17



Frohe Ostern

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten



Floristik am Spiegelberg

Angelika Höter & Carina Keim
19412 Brüel · Spiegelberg 36
Tel.: 038483/20613



Foto: LW Archiv

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Sternberg

Kleine Belower Furt 2b, 19406 Sternberg

Wir wünschen allen



2016

**Frohe
Ostern**

*Lisa Beer
Dieter Jode*

sowie alle Mitarbeiter



Wir wünschen allen unseren Kunden

**Frohe
Ostern**



Haarmonie

Damen - und Herren Friseursalon

Birgit Przibilski & Ramona Schwertner
August Bebel - Strasse 28 • 19412 Brüel • 038483/ 29990



**Frohe
Ostern**

wünschen wir allen unseren Mietern,
Geschäftspartnern und Freunden.



19406 Sternberg
Finkenkamp 5
Tel. (03847) 4307-0



*Gärtnerei &
Blumenhaus*



Moth

19399 Dobbartin

Tel. (038736) 4 23 70 • Fax 4 29 54



*Unseren Kunden,
Freunden und
Bekannten wünschen
wir ein frohes und
sonniges Osterfest!*

- *Violen*
- *Primeln*
- *Frühblüher*
- *Frühlingsstauden*
- *Sämereien*



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 11.30 Uhr

Herzliche Ostergrüße



&
ein frohes, sonniges Osterfest
all unseren Patienten und Kunden wünscht
Ihr Stern-Apotheken-Team

Kimiko Ratke Diana Pelz
Katriin Teddel Christina Ahlert
Teresa Ferreira Laura Lange
Doreen Seibel **APOTHEKE** Matthias Mülle



Apotheker M. Ratke

Luckower Straße 6 • 19406 Sternberg

Tel. 0 38 47/313 64 • Fax 0 38 47/313 65 • www.stern-apotheke-sternberg.de



Herzliche
Ostergrüße
wünscht

Dornröschen

Blumen-Dekoration, Kaffee und Mehr

Inh. Mathias Brockmüller

An der Erbkornmühle 1 · 19406 Sternberg

Tel.: 03847 / 3299963

Ostergrüße persönlich gestalten

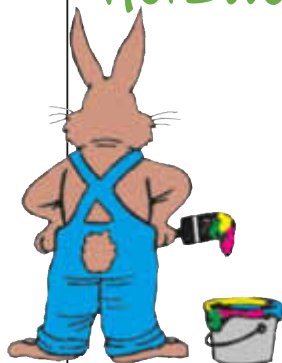
(djd). Bereits vor den Feiertagen sorgen Grüße an liebe Freunde und Verwandte für die richtige Einstimmung auf das Osterfest. Besonders gut kommen persönlich gestaltete Karten an. Auf www.cewe.de lässt sich schon mit wenigen Klicks ein Familienfoto als kreativen Ostergruß aufbereiten. Dazu einfach den gewünschten Kartentyp auswählen, aus den vielfältigen Vorschlägen das Wunsch-Design bestimmen, Lieblingsfoto und Text hinzufügen. Bereits wenige Tage später liegen die Grußkarten versandbereit vor und warten auf die Osterbotschaft.



Zum Kuscheln schön sind Fotokissen mit einem frei wählbaren Motiv. Den Kissenbezug mit Füllung gibt es von Cewe.

Foto: djd/CEWE

Herzliche Ostergrüße



Allianz 

Kristin Werth

Hauptvertretung der Allianz
Finkenkamp 5, 19406 Sternberg
kristin.werth@allianz.de

Tel. 0 38 47.4 35 63 67
Fax 0 38 47.4 35 63 69

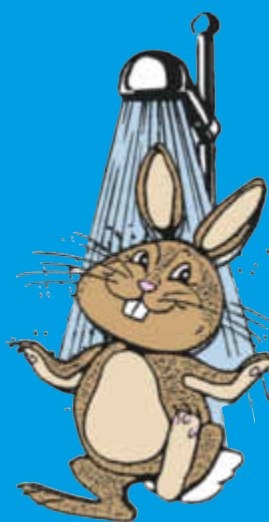


Frohe Ostern
wünscht

ULRIKE HUNZ

STAATLICH ANERKANNTE LOGOPÄDIN

FINKENKAMP 12 • 19406 STERNBERG
TELEFON 0 38 47/43 54 47
TELEFAX 0 38 47/43 54 49
E-MAIL: ULILOGO.STERNBERG@ONLINEHOME.DE



Ein frohes
Osterfest

wünschen wir
allen
Kunden, Freunden
und Bekannten

Meisterbetrieb

GmbH

BERNHARD OCKERT

• Heizung und Sanitär

• Bauklempnerei

Ihr Fachbetrieb für • Wartung und Service

Reparaturarbeiten
Wartungsdienst u.
Serviceleistungen

19412 BRUEL, Wipersdorfer Str. 1a
Tel. 03 84 83/206 85 · Fax 20985

www.Ockert-Bruel.de



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern

fröhliche Osterfeiertage!

W. SYRING
büro **SY**steme

Bürobedarf · Büromöbel

Luckower Straße 18 • 19406 Sternberg • Tel. 0 38 47/53 44 • Fax 0 38 47/27 64

Schlachten und Verkauf
von



Geflügel



Auf dem Berg 3 • 19406 Hohenfelde • Tel.: 03 84 85/2 52 78



FotoS: djd/Blume 2000 new media

Der Osterhase mag es kunterbunt
Frühlingshafte Blumen Grüße in kräftigen Farben
liegen im Trend

(djd). Ostern ist für die Menschen auch das Fest des Frühlings - und ein Zeichen dafür, dass endlich wieder die warme Jahreszeit beginnt. Doch nicht nur im Garten erblühen Beete von neuem, auch im Haus darf es jetzt kunterbunt zugehen. „Farbenprächtige Blumensträuße und Ostern, das gehört einfach zusammen. Dabei ist es ganz egal, ob man die Eltern oder liebe Bekannte beschenken oder sich selbst eine Freude bereiten möchte“, meint Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Bei den aktuellen Blumen- und Farbtrends finde wohl jeder das Passende für seinen persönlichen Geschmack.



Fleißige Osterhasen
wünschen ein
frohes Osterfest
MALERBETRIEB
KREBS



Malerbetrieb Krebs

Am Blauen See 10
19406 Dabel/Holzendorf
Tel.: 038485/20643
Fax: 038485/50714
malerbetrieb-krebs@web.de

**Allen Patienten
und
Familienangehörigen
herzliche
Ostergrüße
und sonnige,
erholsame Feiertage**



Sertürner-Apotheke

Inhaberin Sandra Brüggmann e.K.

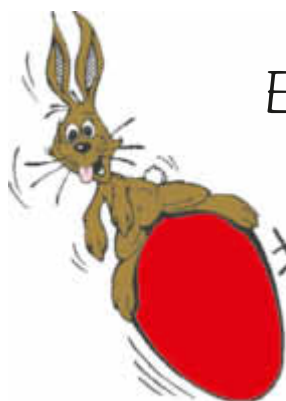
19406 Sternberg • Finkenkamp 20
Tel./Fax (0 38 47) 23 35/23 37
Internet: www.apotheken-sternberg.de
E-Mail: sertuerner-apotheke@t-online.de



*Wir wünschen allen
frohe Ostertage ...*

Ein **fröhliches Osterfest**

wünschen wir allen Patienten, Freunden und Bekannten



Ihr Team

Physiotherapie

B. Ritter und B. Schulz

19406 Sternberg • Am Markt 14
Tel./Fax 03847/435045



Steuern? Lass ich machen.

31. Mai ist Steuer-Stichtag

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiterin

Tina Gerotzke

Mecklenburgiring 55

19406 Sternberg

Telefon: 03847/54 99 840

E-Mail: Tina.Gerotzke@vlh.de

Homepage: www.vlh.de/bst/9251



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Steuern? Wir machen das. Bei uns wird Qualität groß geschrieben

-Anzeige-

Um Steuern sparen zu können, muss man sich richtig gut auskennen und ständig auf dem Laufenden bleiben. Genau das übernehmen die rund 3.000 Beratungsstellen der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) für Sie. Denn dank regelmäßiger Schulungen und zertifizierter Beratung können unsere Beraterinnen und Berater für Sie das Beste aus Ihrer Einkommensteuererklärung herausholen. Das Resultat: VLH-Mitglieder mit Steuererstattungsansprüchen erhielten 2014 durchschnittlich 1.193 Euro zurück. Sie suchen jemanden, der Ihnen professionell und günstig die Einkommensteuererklärung erstellt? Dann sollten Sie sich an den Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) in Ihrer Nähe wenden. Hier sind Arbeitnehmer, Beamte, (Klein-)Vermieter sowie Rentner und Pensionäre willkommen und können für einen fairen Jahresbeitrag Mitglied werden.

Die VLH ist mit mehr als 850.000 Mitgliedern Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein. Diese Größe spiegelt sich auch in der Qualität wider: Die VLH stellt die meisten nach DIN 77700 zertifizierten Beraterinnen und Berater. Auch Beratungsstellenleiterin Frau Tina Gerotzke hat das Zertifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen und freut sich nun über die verdiente Anerkennung.

Das Zertifikat erhalten die Beratungsstellenleiter/innen nur dann, wenn sie eine mehrstündige Prüfung zum Steuer-, Verfahrens- und Berufsrecht erfolgreich bestehen. Zudem bescheinigt das Zertifikat höchste Qualität in den Bereichen Dienstleistung sowie Ausstattung der Beratungsstelle. Insgesamt sind rund 1.500 VLH-Beraterinnen und Berater zertifiziert, teils zertifiziert oder haben einen Fachkundenachweis.

Sie wollen Ihre Einkommensteuererklärung in zertifizierten Händen wissen: Frau Tina Gerotzke leitet die VLH-Beratungsstelle in 19406 Sternberg, Mecklenburgiring 55 und steht Ihnen gerne zur Verfügung – vereinbaren Sie einfach unter 03847 / 54 99 840 einen Termin.

Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) berät Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG.

Großes Haus

in der Sietower Bucht (Müritz) zu verkaufen!

Dazu, Bootshaus an der Müritz! (Ca. 1 km Luftlinie)

Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

Studie für Allergiker mit Gräserpollenallergie

kfsn KLINISCHE
FORSCHUNG
SCHWERIN

Wir suchen aktuell für eine Vergleichsstudie zu Behandlung Ihres Heuschnupfens, Patienten im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Die Studie untersucht die Verträglichkeit einer Behandlung mit ALLERGOVIT® Gräser im Frühsommer bzw. Herbst. Ziel ist es die Verträglichkeit der jeweiligen Behandlungszeitpunkte zu untersuchen.

Im Rahmen dieser Studie erhalten Sie eine subkutane Hyposensibilisierung (das Medikament wird gespritzt) mit einem bereits zugelassenen Medikament (kein Placebo). Sie werden vorab gründlich medizinisch aufgeklärt und durchgehend ärztlich betreut. Teilnehmende Patienten erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich auf unserem Patientenportal:

☎ 03 85 / 55 77 40 oder patientenstudien.de

Wir freuen uns auf Sie.

Klinische Forschung Schwerin GmbH | Friedrichstraße 1 | 19055 Schwerin

Die Klinische Forschung Schwerin ist ein Prüfzentrum der kfgn-Gruppe (Klinische Forschung Gruppe Nord).

Urlaub an der Ostsee

Süße FeWo für 2 Personen in ruhiger Lage in Travemünde, 40 qm, mit kombiniertem Wohn- und Schlafzimmer, TV/DVD, Wohnküche, neu renoviertes Duschbad, Süd-Balkon, Lift, PKW-Stellplatz, wenige Gehminuten zum Strand
Infos unter www.travfefowo.de und Telefon 04502/8889288 oder 0176/55178668



DIE ENERGIE DES NORDENS

www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für
Sternberg merken:
✓ 16.03.16 ✓ 20.04.16
✓ 18.05.16 ✓ 15.06.16
immer 09:30 - 12:00 Uhr
auf dem Mecklenburgiring

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

25 Jahre WEMAG



MECKLENBURGISCHES KUTSCHENMUSEUM

Dorfstrasse 10 • 19406 Kobrow
www.kutschenmuseum-mv.de

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 03. April 2016 von 10.00 bis 17.00 Uhr

- Freier Eintritt
- Kutschfahrten und Ponyreiten
- Hüpfburg
- Neuer Spielplatz
- Selbstgebackener Kuchen
- Gulasch aus eigener Küche



Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de



WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND: www.wittich.de

... Gesundheit ... aktuell ...

Ihre Füße ... tragen Sie Ihr ganzes Leben



berkemann



Aktionswoche vom 29.3. - 2.4.2016
für Damen und Herren

**Mit
Fußberatung**

Auf unser Sortiment

10 % Rabatt

je Paar

**& ein hochwertiges
Schreibset**



Orthopädie-Schuhtechnik

Frank Thiele

Niklotstraße 38 • 18273 Güstrow
Tel. 21 17 66 • www.ost-thiele.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr





auf den

Marktplatz

44 Aussteller



Handgemacht

**Kunst
Handwerk
& SÄSOLN**

1.-3.

April

Fr. - So. 10-19 Uhr

www.handgemacht.biz - hotline 0170 / 3870665

DIREKT AN DER STERNBERGER SEEPROMENADE

Seepavillon

Mathias Brockmüller

Restaurant - Bar - Café - Lounge**ADVENTURE
CAMP**

(Anzeige siehe Camping)

- Große Terrasse direkt am Wasser
- Ständig wechselnde Saison-Speisekarte
- Nationale Küche
- American Diner Food
- Eisbecher
- Kaffee und Kuchen
- Bootsverleih

**Neu: Festzeltverleih
vor Ort
für Buchungen
aller Festivitäten**

Johannes-Dörwald-Allee 5, 19406 Sternberg, seepavillon@googlemail.de

**Angebote und
Reservierungen
auf Facebook oder
Tel. 03847 329 99 59**Wir empfehlen unseren
FRISCHEPARTNER:

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung. Vom Schwein und Kaninchen sowie von der Ente und dem Hähnchen.

Kobrow I /// Stieter Str. 49 /// Tel. 0172 53 97 648